

SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUBACH UND WIED



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

25

25 Jahre SCHAU INS LAND

Jubiläumsausgabe April 2025

Herausgeber: mohrmedien gmbh

Entdecke deine Heimat: Wandern
im Wiedtal & Rengsdorfer Land



... tief durchatmen –
Komm mal runter!

Fotos: Andreas Párek / Touristikverband Wiedtal e.V.



Bestellen Sie jetzt ihr kostenfreies Informationsmaterial!

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de
Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach • Tel: +49 (0)2638 4017

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen 
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe

Broil King
Gasgrill-Geräte

**NATURSTEINE
REINHARD**



Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!

IMMOBILIENVERKAUF IM FRÜHLING



Wussten Sie, dass der Frühling die beste Verkaufszeit ist? Statistiken zeigen: im Frühjahr wird am erfolgreichsten verkauft. Vielleicht ist es das Abstreifen der langen Herbst- und Wintermonate, das Motivation für Neues aufkommen lässt. Hier drei Frühlingsaspekte, die sich positiv auf das Käuferverhalten auswirken:

- Aussagekräftige Exposébilder mit wunderbarem Lichteinfall und grünen, blühenden Gärten und Balkonen.
- Besichtigungen im Hellen bei angenehmen Temperaturen.
- Interessenten nehmen sich mehr Zeit. Die Tage sind länger und die Lust, Besichtigungen wahrzunehmen, steigt.



BREITSCHEID

Bungalow mit viel Platz – Balkon – Terrasse – Keller – Garten – Garage |  ca. 142 m² Wfl. |  ca. 756 m² Grund |  5. B: 240,60 kWh/(m²*a), G, Öl, Bj 1984 | **EURO: 349.500,-**



NIEDERBREITBACH

Großes Einfamilienhaus in Niederbreitbach-Wolfenacker mit schönem Garten und Garage |  ca. 131 m² Wfl. |  ca. 844 m² Grund |  7. V: F, Öl, Bj 1975 | **EURO: 275.000,-**

Alle Preise in Euro, zzgl. 3,57 % Provision, inkl. MwSt.

FRÖHE OSTERN!

PEGGY STÜBER Immobilienfachwirtin (IHK)
— IMMOBILIEN — Mobil: 01 51 - 17 26 63 22



www.stüber-immobilien.de



Titelbild

25 Jahre „Schau ins Land“

Grafik: Susanne Mohr

April 2025

Schwerpunkt

25 Jahre
„Schau ins Land“



DLRG

S. 20



25 Jahre gemeinsam
unterwegs – Ein herzliches
Dankeschön!

S. 22



Ehlsch. Dorfbrunnen

S. 30



VfL Waldreitbach

S. 32

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zum 25. Geburtstag unseres Schaufensters SCHAU INS LAND, darf ich die herzlichen Grüße und Glückwünsche der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach überbringen. Bereits 25 Jahre bietet uns diese tolle Broschüre ganz viel Lesestoff, Informatives und einen Blick in unsere Ortsgemeinden, Unternehmungen und Unternehmen. Viele Vereine haben sich in den Jahren vorgestellt und ihre vielfältigen Aktivitäten präsentiert. Würde man alle erschienenen Ausgaben seit Juni 2000 zusammenführen, dann würde das ein ganz tolles Nachschlagewerk geben. Ja, es wäre ein „Bestseller“ im wahrensten Sinnen des Wortes und es wäre auch ein Spiegelbild der Entwicklung unserer Verbandsgemeinde. Ich bin sehr froh, dass mein Vorgänger im Amt, Rainer Dillenberger, gemeinsam mit der Agenda-Gruppe und dem Hause Mohr damals die Initiative für die erste Ausgabe ergriffen haben. Pünktlich zu den Verbandsgemeindetagen im Juni 2000 ist dann das erste SCHAU INS LAND erschienen. Vieles hat sich seitdem verändert. Als größte Veränderung in diesem Zeitraum würde ich den Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Rengsdorf und Waldbreitbach zu unserer heutigen Verwaltungseinheit bezeichnen. 27.500 Einwohnerinnen und Einwohner, 20 Ortsgemeinden, 9.000 Arbeitsplätze in 1.200 Unternehmen und Betrieben, 16 Kitas, 7 Grundschulen, 240 Vereine mit über 3.000 betreuten Jugendlichen, 400 ehrenamtliche Feuerwehrfrauen und -männer in 12 Einheiten, 50 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr und 50 Kameraden in der Alterswehr, 150.000 Übernachtungen/Jahr im touristi-

schen Bereich, eine große Verwaltungseinheit mit 2 Rathäusern und 250 Mitarbeitenden und noch vieles mehr. Was sich nicht verändert hat, sind die Aktivitäten der Vereine und die Großveranstaltungen in unserer tollen Region im Wiedetal und Rengsdorfer Land. Ich denke hier an die Karnevalsumzüge, den Radtag „Wieder ins Tal“, Wied in Flammen, Rockkonzert, Jahrmarkt, Bauernmarkt, Weihnachtsdorf und viele Jubiläen. Und alle diese Veranstaltungen und großen Ereignisse haben einen festen Platz im Schaufenster SCHAU INS LAND.

Ich möchte die Jubiläumsausgabe nutzen, mich bei allen ganz herzlich zu bedanken, die mit ihren Beiträgen, Fotos, Anzeigen, Berichten und Anekdoten dazu beigetragen haben, dass unser SCHAU INS LAND trotz der vielen medialen Veränderungen, ein nach wie vor sehr beliebtes und gern gelesenes Printprodukt darstellt. Alle „Stammleserinnen und Stammleser“ fragen schon immer zeitig nach der nächsten Ausgabe. Vielen Dank auch an dieser Stelle den Familien Mohr und der heutigen mohrmedien gmbh für die Herausgabe des SCHAU INS LAND.

Ich wünsche dem Schaufenster unserer Verbandsgemeinde für die Zukunft alles Gute, weiterhin genügend Beiträge und ganz viel Informatives aus unserer Region, damit wir auch noch in 25 Jahren diese beliebte Broschüre lesen können.

Herzliche Grüße

*Hans-Werner Breithausen,
Bürgermeister*

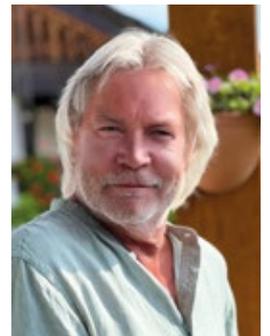
25 Jahre „Schau ins Land“

Schau hin ... Schau ins Land!

Vor 25 Jahren sitzen drei Herren (Sascha, Hermann, Jürgen) in vergnüglicher Runde und machen sich Gedanken über ein Medien-Projekt, das unsere Heimat im gesellschaftlichen Leben darstellen soll. Es bot sich an, eine Zeitschrift zu entwickeln, die monatlich erscheint und das Leben in der Verbandsgemeinde Rengsdorf dokumentiert. Grundidee war, im monatlichen Wechsel einen Ortschaftsschwerpunkt zu bilden,

der redaktionell mit starker Mitarbeit der örtlichen Vereine gefüllt wird. Also „**Bürger schreiben für Bürger**“ war der gedankliche Ansatz.

Das Projekt musste jetzt logistisch durchdacht werden. Aufklärung der Ortsbürgermeister, redaktionelle Texte besorgen,



Bildmaterial anfordern, Titelbild fotografieren, Grußworte anfordern von Ortsbürgermeistern, Pfarrer und Pastören sowie Akquise der Anzeigen-Kunden. Bei der mohrmedien gmbh: Bild- und Textbearbeitung, Layoutentwicklung, Erstellen von Daten für den Druck und natürlich das Drucken selbst, zusammentragen, heften, schneiden und verteilen an die Auslegestellen in der Verbandsgemeinde. Diese Leistungen wiederholen sich bis zum heutigen Zeitpunkt, und der Erfolg gibt dem Projekt recht – mittlerweile umfangreicher, auflagenstärker und seit Juni 2024 komplett in Farbe. Meinen Geschäftspartnern und Freunden kann ich nur

ein großes Lob zollen für die kontinuierliche, qualitativ hochwertige Arbeit.

Von Anfang an bis 2020 habe ich monatlich eine Kolumne geschrieben (also insgesamt 220). Oft stand mein Text unter den Pfarrern und Pastören und konnte so meine weltliche Sicht auf die Dinge darstellen. Mal satirisch, mal lustig und natürlich auch mal kritisch anregend. Dafür möchte ich der mohrmedien gmbh danken, dass mir dieses Forum eingeräumt wurde, gratuliere zum 25-jährigen Erscheinen von „Schau ins Land“ und wünsche weiterhin für die Zukunft „frohes Schaffen!“

Euer Jürgen Velten

VG-Bürgermeisterkandidat Pierre Fischer besucht das Institut für Umweltplanung Dr. Kübler in Straßenhaus

Im Rahmen seiner Unternehmensbesuche besuchte der Bürgermeisterkandidat für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Pierre Fischer, das Institut für Umweltplanung Dr. Kübler in Straßenhaus. Empfangen wurde er von Geschäftsführerin Dr. Karin Kübler und Geschäftsführer Stefan Faßbender, mit denen er sich über zentrale Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Umwelt- und Artenschutz, die Sicherung des Trinkwassers sowie die Bedeutung des Waldes austauschte. Während des Gesprächs betonte Fischer die Notwendigkeit einer vorausschauenden Umweltpolitik in der Verbandsgemeinde. „Nachhaltige Entwicklung bedeutet, ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen in Einklang zu bringen.



Foto: Robin Nold

v.l.n.r. Dr. Karin Kübler, Pierre Fischer und Stefan Faßbender

Der Schutz unserer natürlichen Ressourcen ist dabei essenziell“, erklärte er. Besonders die Sicherung der Trinkwasserversorgung und der Erhalt der Artenvielfalt seien Herausforderungen, die auch auf kommunaler Ebene aktiv angegangen werden müssten.

Karin Kübler stellte die Arbeit des Instituts für Umweltplanung vor und erläuterte aktuelle Projekte im Bereich Naturschutz und nachhaltige Flächennutzung. „Unsere Region verfügt über wertvolle Ökosysteme, die es zu schützen und nachhaltig zu bewirtschaften gilt. Wir freuen uns, dass Herr Fischer diese Themen in den Fokus seiner politischen Agenda rückt“, so Kübler.

Ein weiterer Schwerpunkt des Austauschs war der Zustand der heimischen Wälder, die unter den Folgen des Klimawandels leiden. „Unsere Wälder sind nicht nur Lebensraum für zahlreiche Arten, sondern auch wichtige CO₂-Speicher. Ihr Schutz muss Priorität haben“, betonte Fischer.

Abschließend zeigte sich Fischer überzeugt, dass Umwelt- und Klimaschutz eine entscheidende Rolle für die Zukunftsfähigkeit der Verbandsgemeinde spielen. Er sicherte zu, sich im Falle seiner Wahl für nachhaltige Konzepte und eine enge Zusammenarbeit mit Experten einzusetzen.

Pierre Fischer
VG-Bürgermeisterkandidat
Rengsdorf-Waldbreitbach

53. RENGSDORFER VOLKSWANDERTAG

Himmelfahrt
29. Mai 2025
Freibad Rengsdorf

25. Westerwald-Lauf



40. Westerwald-Marsch



Mit Familienstrecke

DSV nordicaktiv WALKING ZENTRUM

RENGSDORF erleben

Strecken:
7 km – 12 km – 20 km –
38 km – 50 km

www.tv-rengsdorf.de · www.kurortrengsdorf.de



im Naturpark Rhein-Westerwald

erleben entspannen entdecken



Gemeindeverwaltung und Postagentur

Westerwaldstraße 32 · 56579 Rengsdorf

Telefon: 0 26 34 / 23 41

Telefax: 0 26 34 / 77 06

E-Mail: info@kurortrengsdorf.de

Ob beim Wandern, Nordic Walking, Radfahren, Mountain Biking oder Reiten – in Rengsdorf haben Sie alle Möglichkeiten, die Naturschönheiten zu genießen.

Das reizschwache bis reizmilde Klima unterstützt Herz, Kreislauf und Atemwege.



Fotos: Florian Trykowski – Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Andreas Pacek, Barbara Sterr



www.kurortrengsdorf.de

HOTEL ★ ★ S www.hotel-waldterrasse.de
WALDTERRASSE
 Familie Runkel
 Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38



Bitte reservieren Sie
 sich Ihren Tisch für das
Osterwochenende
 vom
 19.04. –
 21.04.2025



Ab 27.04.2025:
 Frischer Deutscher
Spargel



Foto: © stock.adobe.com

BAUUNTERNEHMUNG SCHULZ

Wir errichten individuell für Sie:
Wohnbauten **Industriebauten**

Ringstraße 3 **Tel. 0 26 34 - 92 13 73**
 56579 Rengsdorf **Mobil 01 75 - 2 47 87 16**

info@bauunternehmensschulz.de
www.bauunternehmensschulz.de

Eierkippen in Rengsdorf

Karfreitag, 18. April 2025

Beginn: 11.00 Uhr

Das Eierkippen findet dieses Jahr im Hotel Waldterrasse in Rengsdorf statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freuen sich der Burschenverein Rengsdorf e.V., der Verein der ehemaligen Burschen Rengsdorf e.V. sowie die Maimädchen



Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!



Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
3D-Achsvermessung · Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause · Leihwagen · Abschleppservice u.v.m.
Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

56579 Rengsdorf · Ausfahrt Rengsdorf NORD
Metastraße 1 · Tel. (0 26 34) 96 84-0 · Fax (0 26 34) 96 84-20



Volles Haus beim Heringessen in Melsbach

Schon 24 Mal am Aschermittwoch mit einer coronabedingten Unterbrechung konnten der Melsbacher Michael Schönberg und SPD Ortsvereinsvorsitzender Michael Sterr 110 treue und neue Gäste beim traditionellen Heringessen der SPD in Melsbach im vollen Bürgerhaus begrüßen. Es gab einen sehr kommunikativen Abend beim Verzehr der Heringe mit Pellkartoffeln und Brot in geselliger Runde.

Der Rahmen der Veranstaltung gab Bürgermeisterkandidat Achim Braasch die Gelegenheit, sich den Gästen vorzustellen. Erkennbar mit viel Kompetenz und Erfahrung stellte er die Kernpunkte seiner Kandidatur vor. Im persönlichen Gespräch konnten die Gäste das noch vertiefen. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf Hans-Werner Breithausen kren-



denzte gemeinsam mit Achim Braasch nach dem verspeisten Sahnehering magenfreundliche Hochprozentner.
„Ein schöner Abend!“ war dann die einhellige Meinung der Gäste beim Verlassen des Bürgerhauses. „Wir kommen wieder!“

Michael Schönberg



**2.v.r. Achim Braasch (Bürgermeisterkandidat),
1.v.r. Hans-Werner Breithausen (Bürgermeister
VG Rengsdorf-Waldbreitbach) und Gäste**



Hardert vor 25 Jahren

Im Jahr 2000 veranstaltete der Burschenverein Hardert auf dem Gelände des Reiseunternehmens Runkel sein Burschenfest zum 100-jährigen Bestehen.

Die zwei Top-Bands „Lucy in the Sky“ und „Soho“ lockten zur Eröffnungsparty am Freitag mehr als 1500 Besucher auf das Festgelände, die restlichen Tage des Wochenendes verliefen ebenfalls erfolgreich.

Maikönigspaar in diesem Jahr waren Sonja Schneider und Peter Jung. Vorsitzender des Burschenvereins war Jörg Pinhammer. Hardert hatte im Jahr 2000 ca. 770 Einwohner. Das sind ungefähr 120 weniger als heute.

Heiko Schlosser, Ortsbürgermeister



Foto: Klaus Reinhard

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Burschenverein Club Edelweiß Hardert“ wurden alle Maikönigspare aus den Jahren 1946 bis 2000 zu den Feierlichkeiten und großem Festumzug eingeladen.



Foto: BV Hardert

Burschenverein Club Edelweiß bei der 100-Jahr-Feier im Jahre 2000



Foto: FC Hardert

Es darf gestampelt werden: Tour des Frauenclubs Hardert im Jahre 2000

MAIFEST

OLDTIMER- UND TRAKTORTREFFEN

 Grillhütte Hardert

 01. Mai ab 11:00 Uhr

 Spießbraten aus dem Smoker, leckeres vom Grill, Eintopf, Kaffee und Kuchen

auch für unsere kleinen Gäste gibt es ein tolles Programm mit Hüpfburg und Kinderschminken



bau|ko|solar

Photovoltaik-Experten seit 1996

Photovoltaik aus dem Westerwald

Sonnige Aussichten für Ihre Zukunft



0 26 39 . 96 273-0
www.bauko-solar.de





Erfolgreiche Smartphone-Schulung „Digitalisierung leicht gemacht“ am 17. März im Bürgerhaus in Melsbach

Nach einer Pilotveranstaltung am 13. Januar 2025 in Hardert konnte der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach Herrn Poredda als Referent für weitere Veranstaltungen gewinnen.

Am 17. März 2025 fand nun die erste sehr informative und praxisnahe Smartphone-Schulung unter der Leitung des IT-Spezialisten und ehrenamtlichen Digitalbotschafter Hans-Georg Poredda im Bürgerhaus in Melsbach statt.

Der 1. Vorsitzende Gunter Jung und der 2. Vorsitzende Wolfgang Klein begrüßten 16 interessierte Teilnehmer, die ihr Wissen rund um die Nutzung des Smartphone erweitern wollten. Hans-Georg Poredda gab zunächst einen grundsätzlichen Überblick über die „zwei getrennten Welten“ PC und Laptop auf der einen und Tablet und Smartphone auf der anderen Seite. Jeder sollte sich die Frage stellen: Was brauche ich für mich persönlich? Was will ich mit dem Gerät machen? Daraus resultiert dann die Entscheidung, welches Gerät lege ich mir zu. Themen wie Schutz des Smartphone gegen unerlaubten Zugriff, Sicherung durch PIN oder ähnliches, Drittanbietersperre, wann aktiviere ich WLAN und wann „Mobile Daten“, welche Apps sind relativ sicher, wie finde ich Apps, wie installiere ich Apps u. ä. wurden anschaulich vermittelt.

Herr Poredda überzeugte mit seiner fachlichen Kompetenz und seiner verständlichen Art der Wissensvermittlung. Er erklärte alle Themen ausführlich und für jedermann nachvollziehbar. Besonders lobenswert war sein interaktiver Ansatz:



Fragen der Teilnehmer wurden sofort beantwortet, und Probleme konnten direkt am eigenen Smartphone unter Anleitung gelöst werden. So erhielten die Teilnehmer nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Unterstützung. Die positive Resonanz der Teilnehmer zeigte den Erfolg der Schulung. Viele lobten die geduldige und kompetente Anleitung von Herrn Poredda und wünschten sich weitere Schulungen zu spezifischen Themen rund um das Smartphone.

Diese Veranstaltung hat eindrucksvoll bewiesen, wie wichtig und hilfreich Schulungen dieser Art sind – insbesondere für

ältere Menschen. Deshalb hat der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach weitere Veranstaltungen zum gleichen Thema organisiert:

**Montag, 31. März '25
um 14.00 Uhr im
Dorfgemeinschafts-
haus Thalhausen**

**Montag, 14. April '25
um 14.00 Uhr
Seniorencafé Roßbach**

**Bei Interesse für wei-
tere Termine in den
Ortsgemeinden der
Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreit-
bach bitte beim Vor-
sitzenden des Senio-
renbeirats melden!**



2. Sitzung des Seniorenbeirats der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Am 6. März 2025 fand die erste Sitzung des Seniorenbeirates im Jahr 2025 statt. Die umfangreiche Tagesordnung umfasste elf Tagesordnungspunkte, die zügig abgearbeitet wurden. Diese Sitzung stand ganz im Zeichen innovativer Möglichkeiten und Angebote, die den Alltag von Senioren bereichern können. So hatte der Vorsitzende, Gunter Jung, auch externe Referenten eingeladen.

In engagierten Vorträgen stellten Rita Hoffmann-Roth und Melanie Böhm von der Kreisverwaltung Neuwied-Gesundheitsamt / Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung und Prävention sowie Nadine Botte und Birgit Baum als Ansprechpartnerinnen für alle Fragen zur Gesundheitsversorgung und Gesundheitswirtschaft u. a. in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach, Dierdorf und Puderbach ihre Tätigkeiten vor und boten eine Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat an.

Melanie Anhäuser, Trainerin in Sport- und Gesundheitswesen, die mit ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich „Seniorenfitness“ und „Gesundheit“ Beispiele aufzeigte, wie man Bewegung und Gedächtnistraining miteinander verbindet und erklärte Möglichkeiten, wie die Umsetzung in der Praxis erfolgen könnte.

Weiterhin wurde das Einführen von „Bewegungsbegleiter“ und „digitale Botschafter“ besprochen. Zu diesen Themen werden aber noch Ehrenamtliche gesucht, die sich ausbilden lassen.

Ein weiterer Punkt, der abgearbeitet werden soll, ist die Überarbeitung und Aktualisierung des Notfallordners der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach. Dieser dient dazu, im Ernstfall wichtige Informationen und Dokumente schnell zur Hand zu haben und somit Helfern ihre Arbeit zu erleichtern. Ein Arbeitskreis unter der Leitung von Claus Gördes hat diese Aufgabe übernommen.

Der Vorsitzende Gunter Jung bedankte sich bei den Referenten und den Teilnehmern der Sitzung und wies nochmals auf die Fahrt nach Mannheim am 3. April 2025 zum „14. Deutschen Seniorentag“ hin. Ein moderner Reisebus ist gebucht.

Franz-Josef Krainbucher



Haben Sie Fragen, Themenwünsche oder Verbesserungsvorschläge für den Seniorenbeirat?

Kontaktieren Sie uns gerne:

Gunter Jung, 1. Vorsitzender

Seniorenbeirat VG Rengsdorf-Waldbreitbach

E-Mail: gunterjung1956@gmail.com

Mobil: 01 51 - 51 61 16 63

Die Musikfahrten im 1. Halbjahr 2025 sind bereits alle ausgebucht!

Informationen zu diesen Veranstaltungen erhalten Sie bei Adalbert Hünerfeld, Telefon: 02634-3740

Bewegungsbegleiter für Senioren

Bewegung verbindet, hält fit und macht Spaß!

Aufgrund der hohen Nachfrage startet die Bewegungsbegleiterin, Christa Curdes, ein zweites Bewegungsangebot.

Starttermin: 11. April 2025,

dann immer freitags, 10.00 – 11.00 Uhr

Wo: Alte Turnhalle, Seitenraum, Pfarrer-Knappmann-Straße in Rengsdorf

Anmeldung bitte bei: Christa Curdes, Tel. 02634-8339



**BÜRGERMEISTER-
KANDIDAT**

ACHIM BRAASCH

KOMPETENT. ERFAHREN. VERLÄSSLICH.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, den 6. April 2025 findet die Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach statt.

Um dieses Amt bewerbe ich mich.

Ich möchte aktiv an der Entwicklung unserer 20 Ortsgemeinden mitarbeiten. „**Gestalten statt Verwalten**“ ist mein Motto schon viele Jahre als Ortsbürgermeister. Im Ortsgemeinderat Oberraden haben wir in den vergangenen Jahren viel erreicht, das möchte ich auch mit und in der Verbandsgemeinde.

Herzlichst
Achim Braasch

Telefon: 0170 / 570 16 20 | www.achim-braasch.de





Nach Kurt Beck 2012 und Malu Dreyer 2017 pflanzte auch der amtierende Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz, Alexander Schweitzer, bei seinem Besuch in Oberraden gemeinsam mit dem Gemeinderat symbolisch einen Baum

Fotos: Susanne Mohr

Alexander Schweitzer – Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz zu Gast in Oberraden

Am Samstag, den 15. März besuchte Alexander Schweitzer, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz, die Ortsgemeinde Oberraden. Über 170 Gäste aus nah und fern waren der Einladung gefolgt, um den Ministerpräsidenten aus der Nähe zu erleben, aber auch um Achim Braasch bei seiner Kandidatur für das Amt des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach zu unterstützen. Kurzweilig war der Nachmittag mit Redebeiträgen von Alexander Schweitzer, Achim Braasch und Hans-Werner Breithausen, dem amtierenden Bürgermeister der Verbandsgemeinde. Musikalisch rundete der MGV Concordia Oberraden die Veranstaltung mit Liedbeiträgen ab.



Achim Braasch begrüßt Alexander Schweitzer, den Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz bei seiner Ankunft in Oberraden



Gute Stimmung herrschte nicht nur bei der Rede von Achim Braasch, der mit Überzeugung von seinem aktuellen Amt berichtete und mit Herzblut auch seine Ziele: Wohnwert erhalten, Wirtschaft stärken und Ehrenamt fördern für alle 20 Ortsgemeinde der Verbandsgemeinde darlegte.



Alexander Schweitzer würdigt Ehrenamt und kommunales Engagement

Ministerpräsident Alexander Schweitzer begann seine Rede mit der Frage, die zurzeit alle Menschen umtreibt: Wie geht es weiter? Als Ministerpräsident eines Landes müsse er in Berlin dabei sein, um die Interessen des Landes zu vertreten, damit die Menschen in den ländlichen Räumen auch gesehen werden und er sei gerne zwischen den Koalitionsverhandlungen in Berlin nach



Auftritt des MGV Concordia Oberraden mit seinem Chorleiter Wolfgang Fink

Oberraden gekommen. Achim Braasch dankte er für dessen Bewerbung zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde, weil in einer Demokratie Menschen gebraucht werden, die sich politisch engagieren. Für Kommunalpolitiker forderte der Landeschef Grundrespekt für deren Einsatz. Das Ehrenamt sei ein wichtiges Thema in Rheinland-Pfalz, denn 42 Prozent aller

Menschen engagierten sich. Speziell nannte Schweitzer die Freiwilligen Feuerwehren, die durch die jungen Frauen in den Wehren seit 2024 so viele Aktive wie noch nie haben.



Fotos: Susanne Mohr

Gemeinsames Gruppenfoto der anwesenden aktuellen und ehemaligen Kommunalpolitiker*innen, unter anderem die ehemaligen Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf, Rolf Lück und Rainer Dillenberger

Dorfgemeinschaft Niederraden: Gemeinsam in die Zukunft!

In Zeiten, in denen viele Vereine mit Mitgliederschwund und sinkendem Interesse am Vereinsleben kämpfen, steht auch die Dorfgemeinschaft Niederraden vor Herausforderungen. Einst gern gesehene und gelebte Vereinstraditionen, die das Rückgrat des Vereinslebens bildeten, scheinen heute nicht mehr zeitgemäß zu sein und stehen notwendigerweise auf dem Prüfstand. Immer weniger Vereinsmitglieder finden den Weg zu diesen Treffen. Doch anstatt den Kopf in den Sand zu ste-

cken, sucht der Vorstand nach neuen Wegen, um unseren „einzigsten“ Dorfverein als Bindeglied zwischen Jung und Alt zu stärken.

Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Veranstaltung eines Open-Air-Kinos am 29. August 2025 auf dem Bolzplatz in Niederraden. Das bundesweit bekannte Wanderkino kommt mit dem historischen Feuerwehrauto. Bei selbst mitgebrachten





mohr+more
Werbeagentur *design*

Werbeagentur mohr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 0 26 34. 92 29 12 | Mobil: 01 75. 2 21 62 79
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Graphik-Design

Webdesign



Badezimmersanierung

Fast Staubfreie Badsanierung aus einer Hand einschließlich Elektro-, Fliesen-, Maler- und Schreinerarbeiten.

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

- ▶ Sanitär- & Badplanung
- ▶ Heizung- & Wärmeschutz
- ▶ Beregnungsanlagen
- ▶ Dachdecker- & Klempnerarbeiten
- ▶ Metallbau- & Schlosserarbeiten
- ▶ Blechverarbeitung & Schlosserei

Aubachstraße 73 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 04-0 · www.werhand.de



Speisen und Sitzgelegenheiten werden wir ab 16 Uhr picknicken und Spaß haben. Die Getränke werden von der Dorfgemeinschaft verkauft. In der Dämmerung werden drei Stummfilmklassiker geboten: Slapstick vom Feinsten, von Buster Keaton, Dick und Doof bis hin zum legendären Charlie Chaplin lassen grüßen. Diese Stummfilmklassiker werden stimmungsvoll mit Live-Musik zum Leben erweckt. Natürlich ist auch für Popcorn und Kino-Eis gesorgt.

Jeder in der Verbandsgemeinde ist eingeladen, der Eintritt ist kostenlos. Dieses Event soll nicht nur unser Sommer-Highlight werden, sondern auch ein Zeichen für den Zusammenhalt in Niederraden setzen.

Dieses Kino ist aber nur ein Aspekt auf dem Weg in die Zukunft. Der Vorstand betont, dass hier noch viel mehr solcher

Ideen existieren, jedoch der Erfolg solcher Initiativen maßgeblich von der Beteiligung der Mitglieder des Vereins und der gesamten Dorfgemeinschaft abhängt. „Wir rufen alle auf, sich mit konstruktiven, eigenen, frischen Ideen einzubringen“, so der Vorstand. „Es ist wichtig, dass wir Konzepte entwickeln, die sowohl die Jugend als auch die älteren Generationen gemeinsam ansprechen.“

Die Dorfgemeinschaft Niederraden sieht in der gemeinsamen Neugestaltung des Vereinslebens eine Chance, den Verein zeitgemäß zu beleben und den Zusammenhalt im Dorf zu stärken. Ob jung oder alt – jeder ist eingeladen, Teil dieser Vision zu sein und den Verein und damit das Dorfleben mit neuen, frischen Ideen zu bereichern.

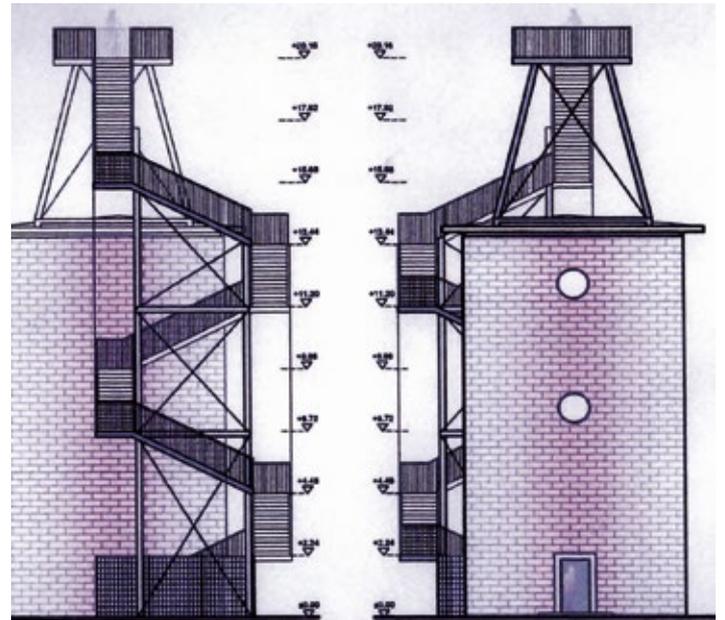
*Ralph Zorn
für den Vorstand der Dorfgemeinschaft*



Schöne Aussichten: Aussichtsplattform auf altem Wasserturm in Kurtscheid wird in 2020 umgesetzt

Kurtscheid ist bekanntlich die höchstgelegene Gemeinde im Landkreis Neuwied und bietet hervorragende Aussichten in die nahe und etwas entferntere Heimat. Um einen besonders attraktiven Rundumblick zu erhalten, muss man etwas höher steigen. Das war früher einmal auf unserem alten Kirchturm im sogenannten Turmzimmer oberhalb der Glockenkammer möglich. (Damals berichtete die sogenannte „Fremdenliste für den Luftkurort Rengsdorf“ von einer prächtigen Aussicht aus diesem Turmzimmer). Leider musste dieser Turm 1964 wegen angeblicher Baufälligkeit weichen. (Quelle: CDU-Zeitung, Kurtscheid)

Aber wir haben ja noch unseren alten Wasserturm, der nicht mehr in Funktion ist und an ähnlich exponierter Stelle steht! Mit Hilfe eines Steigers haben wir in den vergangenen Jahren bereits zweimal eine ähnliche Höhe nachgestellt, um die Aussicht zu erkunden. Bei gutem Wetter erschloss sich uns eine fantastische Aussicht: In westlicher Richtung genossen wir einen Blick auf die Wiedhöhen mit dem Maiberg, Over und weitere kleine Orte auf den Wiedhöhen hinüber zu den Höhen von Glockscheid mit der „Luh“. Darüber schweift unser Blick auf die linksrheinischen Höhen bis nach Grafschaft, wo wir eine hohe Halle, ein Hochregallager von Haribo erspähen, dann zu den Linzer-Höhen und St. Katharinen bis nach Rahms. Weiter am Horizont sieht man Teile des Siebengebirges, hier besonders markant den Ölberg mit ca. 460 m Höhe, den Lohrberg, die Löwenburg sowie den Nonnenstromberg. In nördlicher Richtung machen wir dann Verscheid mit der Wallfahrtskapelle und an schließend Hochscheid und Goldscheid aus. Wiederum am Horizont erblicken wir die Gemarkungen von Windhagen mit dem an die A3 grenzenden Industriepark, der Firma Wirtgen Group (John Deere) verlängert um das Bad Honnefer Gewerbegebiet (in NRW) mit Sicht auf Coppeneur. Wir sehen die ICE Trasse und folgen dem Landschaftsprofil nach Hümmerich und tiefer am Horizont in den schönen Westerwald. Schließlich fällt der Blick weiter nordöstlich auf den guten alten Förderturm der Grube Georg in Willroth. Und schon erblicken wir Oberhonnefeld mit seinem Gewerbegebiet mit dem großen Brückenkran und dem Sägewerk. Rechts davon in östlicher Richtung sehen wir einen großen Westerwälder Windpark in Richtung Hachenburg und rechts davon die A3 mit einer großen Leuchtreklame, unweit von Oberraden und Linkenbach. Wir sehen in der Ferne den Aussichtsturm Köppel und den Fernsehturm, nahe Montabaur und erahnen links davon, ganz im grauen Horizontbereich, sogar Taunushöhen. Auf den vorgelagerten Höhen liegt Anhausen im sanften Sonnenschein. In Blickrichtung Süden liegt der Großraum Koblenz, im schönen Mittelrheintal und angrenzend die Hunsrückhöhen mit dem Fernsehturm Kühkopf im Hintergrund. Folgen wir dieser Linie entdecken wir immer wieder Windparks am Horizont und die A 61 mit der Fleckerts Höhe und dem großen Verstärkerturm. Weiter vor uns sehen wir Bereiche des Neuwieder Beckens. Vor noch nicht langer Zeit war noch der markante Kühlturm des früheren AKW zu sehen. Auch Teile von Bonefeld, Ehlscheid und Rengsdorf sind gut zu erkennen. Wenden wir uns nun weiter in Richtung Westen,



tauchen vor uns flache aber auch markante Eifelhöhen, wie z.B. der Plaider Hummerich oder der Karmelenberg, auf. So sehen wir etwa Mitte Westen (über den rechten Friedhofrand) auf halber Berghöhe den Ort Niederdürrenbach-Hain, nicht weit vom Brohltal. Unweit davon am Horizont markant die Hohe Acht mit (747 m Höhe), weiter rechts davor die Ruine Burg Olbrück mit ihrem hohen Turm, trutzig am Bergrand. Auf den Eifelhöhen ringsum gesellen sich, wie auch im Westerwald und Hunsrück, keine historischen Bauwerke, sondern neuzeitliche dazu, nämlich Windräder in Parks vereinigt. Wir beenden nun unseren Panoramablick und schauen unter uns direkt auf den Kindergarten und das Pfarrheim mit Kirche, sowie unser Dorf. Der Panoramablick vom Turm zeigt uns unsere schöne Heimat aus einer ganz anderen Perspektive!

Doch nun nochmal kurz zum Wasserturm: Die VG-Werke Rengsdorf haben vor ein paar Jahren den Wasserturm wieder an die Gemeinde rückübertragen. Die Technik wurde entfernt und Teile ausgebaut. Im oberen Turm befindet sich allerdings noch der Hochbehälter, was für die neue Verwendung nicht stört.

Der Wasserturm hat eine Höhe ca. 13,80 m und steht auf einem Plateau von ca. 393 m Höhe. Er ist aus Ziegelstein gemauert und bot uns die ideale Möglichkeit, darauf eine Aussichtsplattform zu bauen. Diese wird seitlich über einen separaten Treppenturm erreicht und hat insgesamt eine Höhe von 20,16 m. Die Aussichtsplattform bietet also einen Ausblick aus rund 413 m Höhe an. Der „Premium Klosterwanderweg“ verläuft ganz in der Nähe und führt entweder hinunter ins Wiedtal oder weiter in Richtung Ehlscheid-Rengsdorf. Der neue Aussichtsturm liegt in etwa in der Mitte des Klosterweges. Wanderer und Besucher können hier rasten, die fantastische Aussicht genießen, ihre Flasche mit Trinkwasser auffüllen und haben ein WC zur Verfügung!

Das neu geschaffene Projekt „Aussichtsplattform auf dem alten Wasserturm“ mit kleinem Rastplatz, Trinkwassernachfüllmöglichkeit und WC ist eine mit 75 % geförderte Maßnahme

der Raiffeisen-Leaderregion aus europäischen Mitteln. Das Projekt war mit 179.958,94 € veranschlagt und wurde mit 134.969,20 € aus Leadermitteln gefördert. Die offizielle Einweihung erfolgte am 12. September 2020, die Eröffnung für Besucher am 13. September 20.

Ferdi Wittlich, 2020

Das wichtigste Stück des Reisegepäckes
ist und bleibt ein frohes Herz.

Hermann Löns

Kurtscheider Wasserturm zur beliebten Aussichtsplattform ausgebaut, ein Kiosk folgte später

Bereits vor einigen Jahrzehnten machte ein Kurtscheider Bürger den Vorschlag, auf dem damals stillgelegten Wasserturm eine Aussicht zu errichten. Der Wasserturm ging später aber an die Verbandsgemeinde Rengsdorf über und diente unterschiedlichen Zwecken. Der Gemeinderat befasste sich ab 2016 erneut mit dieser Idee. Zunächst wurde die Rückübertragung des Wasserturms an die Ortsgemeinde beantragt. Es erfolgte seitens der VG auch ein Rückbau der nachträglich eingebauten Anlagen. Per 11. April 2017 wurde der Turm an die Gemeinde Kurtscheid rückübertragen.

Die damalige Bauunternehmung Koch aus Hausen/Wied erbaute 1958 den Wasserturm. Die Hilgers AG. aus Rheinbrohl wurde mit dem Bau des 100 m³ Wasservorratsbehälters beauftragt. Der Stahlbehälter mit Unterkonstruktion hat eine Höhe von 11,75 m. Die äußere Turmhöhe beträgt 14,50 m, der Außendurchmesser 7,43 m. Die Baukosten betrugen rund 50.000,00 DM.

Dem Turm voraus ging in 1926 ein Hochbehälter mit Holz umkleidet voraus. Er hatte ein Fassungsvermögen von 20 m³. Es gab davor sogar mal Pläne, einen 20 m hohen Turm dort zu errichten, der auch eine Aussicht bieten sollte. Diese Pläne kamen aber nicht zum Zuge. (Angaben entnommen aus einer CDU-Jahreszeitung).

In den Jahren 2018/19 wurde sich intensiver mit dem Projekt Aussichtsplattform auf dem Wasserturm im Rat befasst. Es wurde Kontakt mit der Leaderkommission aufgenommen und der Rat war bereit, 50.000,00 € für das mögliche Projekt seitens der Gemeinde zu investieren. Nach einem klärenden Gespräch wurde das Projekt angegangen. Das Architekturbüro Feltens aus Bad Hönningen konnte für einen Entwurf beauftragt werden. So ging es jetzt Schritt für Schritt mit der Planung des Gesamtprojektes weiter. Nach der Bewilligung des Leaderantrages musste allerdings leider festgestellt werden, dass die Kosten zu hoch waren. Man entschloss sich, mit einem geänderten Konzept erneut einen Leaderantrag zu stellen. Dieses tragfähige Konzept wurde per 27. Mai 2019 gebilligt. Parallel wurde ein geänderter Bauantrag eingereicht, der mit Datum 6. Mai 2019 genehmigt wurde. Eine Förderzusage der ADD Trier per 5. September 2019 mit 75 % machte den Rat und die Gemeindeleitung glücklich! Das Projekt wurde nun auf 179.958,94 € beziffert! Ab da ging es zügig an die Ausschreibungen und später an die Auftragsvergaben.

Am 12. September 2020 war es dann so weit. Trotz Corona konnte unter besonderen Bedingungen im Freien die öffentliche Übergabe erfolgen und tags darauf die Übergabe an die Einwohner und Besucher von außerhalb. Bei tollem Wetter und großem Interesse kamen alle Turmbesucher auf Ihre Kosten. Aus einer Standhöhe von rund 413 m beeindruckte und

beeindruckt die Besucher eine fantastische Weitsicht. Später wurde am und im Turm ein Besucher-Kiosk eingerichtet, welcher ab Mitte April samstags und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet hat. Das sehr beliebte Kiosk zieht immer wieder Besucher aus Nah und Fern an und bietet den Gästen alles, was sie für eine Rast oder für einen „nur mal so Besuch“ brauchen.

Das Pächterehepaar Kerstin Schönenbach und Achim Vogt hat es verstanden, daraus etwas ganz Besonderes zu machen! Gleichzeitig freut sich die Aussichtsplattform großer Beliebtheit und man geht in den nächsten Wochen die Zahl von 50.000 Turmbesteigungen an! Die Plattform erreicht man über 9 Treppen mit gesamt 126 gut begehbaren Stufen. Der Treppenaufgang mit einer Höhe von 20 m bietet architektonisch eine besonders betonte Anordnung und wird viel fotografiert. Insgesamt darf festgehalten werden, dass diese Aussichtsplattform die Leaderförderung in vollem Umfang verdient hat! Die Gesamtkosten beliefen sich auf 210.000,00 €.

Ferdi Wittlich, 15. März 2025



Gratiskoncert des Vokalensembles Hammerstein in der Ev. Kirche Rengsdorf am Freitag, 4. April 2025, 19.00 Uhr

Liebhaber moderner Chormusik können sich freuen: Am Freitag, dem 4. April 2025, gibt das „Vokalensemble Hammerstein“ in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Rengsdorf ein Konzert in der Evangelischen Kirche in Rengsdorf. Es beginnt um 19.00 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr, bei freier Platzwahl.

Der bekannte gemischte Chor vom Mittelrhein feierte im letzten Jahr sein 30. Jubiläum mit einem großen Konzert, das innerhalb weniger Tage ausverkauft war. Aus einer kleinen Singgemeinschaft von 12 Chormitgliedern ist mit den Jahren ein großer Chor mit 45 Sängerinnen und Sängern geworden. Eine Sopranistin und ein Tenor stammen aus Rengsdorf und so entstand die Idee, einmal dort aufzutreten.

Norbert Wierschem, Spiritus Rector und Chorleiter von Beginn an, legt Wert darauf, dass alle Stücke auswendig gesungen werden.

Die meisten Lieder werden à capella vorgetragen, doch gibt es auch solche mit Instrumentalbegleitung wie z.B. Saxophon und Ukulele. Als Besonderheit sind seit ein paar Jahren auch Stücke mit instrumentaler Backgrounduntermalung, sogenannten „Showtrax“, im Repertoire.

Ganz neu aus dem Jubiläumsprogramm ist ein Stück der Chorsängerinnen mit Bodypercussion, lt. Wikipedia „die rhythmische Klangerzeugung mit dem eigenen Körper unter Zuhilfenahme von Händen, Füßen, Fingern und dem Mund“, man darf gespannt sein!



Das Vokalensemble in Engers

Gemeinsam meistern die Sängerinnen und Sänger ein 4- bis 6-stimmiges Repertoire von Stücken der klassischen Romantik über Ragtime, Jazz und Gospel bis Pop und Rock, von Josef von Eichendorff über Leadbelly und Manhattan Transfer zu Grönemeyer und a-ha, Bruno Mars, Coldplay und Queen. Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise durch fast 400 Jahre Musikgeschichte mit dem Vokalensemble Hammerstein und sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz. Der Eintritt ist frei.

Noch ein Hinweis in eigener Sache:

In den Tenor-, Sopran-, Altstimmen ist der Chor gut besetzt. Ein Bereich, in noch Verstärkung gesucht wird, sind die tiefen Männerstimmen der Basssektion. Interessenten können sich deshalb gerne gleich nach dem Konzert beim Chorleiter Norbert Wierschem melden.

Werner Flohr

HACK AG vergibt wieder drei Gastro-Sterne

Hamburg, 13. März 2025 – Am Vorabend der INTERNORGA wurde der Gastro-Stern-Award im Delphi Showpalast in Hamburg verliehen. Über 400 Gäste aus der Gastronomiebranche feierten diesen besonderen Abend. Organisiert wurde das Event von der HACK AG aus Kurtscheid, einem Unternehmen aus dem Kreis Neuwied.

Peter Hack, Vorstandsvorsitzender der HACK AG, freute sich über den Erfolg der Veranstaltung. Der Gastro-Stern-Award ist eine der wichtigsten Auszeichnungen in der Gastronomie. In diesem Jahr wurden drei herausragende Persönlichkeiten ausgezeichnet, die mit ihren Ideen und ihrem Engagement die Gastronomie prägen.





Preisträger aus der Region und darüber hinaus

Tim Raue wurde für seine exzellente Verbindung internationaler Küchen mit deutschen Traditionen geehrt. Raue, bekannt durch sein Restaurant „Tim Raue“ und zwei Michelin-Sterne, ist eine prägende Figur in der internationalen Gastronomie.



Sebastian Lege wurde für seine Arbeit als Lebensmittelkritiker und Aufklärer ausgezeichnet. In seiner ZDF-Sendung deckt er die Geheimnisse der Lebensmittelindustrie auf und setzt sich für transparente, nachhaltige Produktion ein.



Alina Meissner-Bebrou erhielt den Gastro-Stern für ihre innovative Gastronomie und ihren Fokus auf nachhaltige Zubereitungsmethoden. Als Betreiberin des mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Restaurants bi:braud setzt sie neue Maßstäbe.



HACK
APPETIT AUF QUALITÄT
WERKSVERKAUF

Brote aus dem Holzbackofen!

Westerwaldpark 7
56587 Oberhonnefeld
www.hack-werksverkauf.de





„Es freut uns, diese Persönlichkeiten zu ehren. Der Lokaltermin 2025 bietet uns die Gelegenheit, Kulinarik auf höchstem Niveau zu feiern und unsere regionale Verbundenheit zu zeigen“, sagte Peter Hack. „Als Unternehmen aus dem Kreis Neuwied ist es uns ein Anliegen, diese Veranstaltung mit Engagement und Leidenschaft zu gestalten.“ Der Abend im Delphi Showpalast war ein Highlight für die Gastronomie und zeigte, wie die Region Neuwied und die HACK AG national und international sichtbar sind. ■





Ehlscheid & Fillers

Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Hermannstraße 51 · 56564 Neuwied

■ Unternehmen online

Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt – auf Wunsch tagesaktuell

■ Digitale Gehaltsabrechnung

Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter

■ Ersetzendes Scannen

Rechtssichere digitale Archivierung

... und das alles bei maximaler Datensicherheit!

IHR DIGITALER STEUERBERATER

www.ihr-digitaler-steuerberater.de

Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 · E-Mail: info@ihr-digitaler-steuerberater.de

digital!
kompetent!
für Sie da!



Metabolisches System – Metabolisches Syndrom

Das metabolische System – ein faszinierendes und vielschichtiges Netz von biochemischen Reaktionen – pulsiert ununterbrochen im Herzen unseres Körpers. Es ist der geheimnisvolle Mechanismus, der sorgsam Nährstoffe aus unserer Nahrung entnimmt und sie in die kraftvolle Energie verwandelt, die unsere Zellen zum Leben erweckt. Jedes Organ hat dabei seine eigene, unverzichtbare Rolle zu spielen.

Das Herz, das pulsierende Zentrum unseres Kreislaufsystems, ist der Schlüssel zu einem gesunden Stoffwechsel. Es transportiert dringend benötigten Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen.

Da ist unsere Lunge, unser lebenswichtiger Atemgeber. Sie zieht den frischen Sauerstoff ein und stößt das lästige Kohlendioxid wieder aus – ein unverzichtbarer Prozess für die Energieproduktion, der die Zellen zum Aufblühen bringt. Der Magen ist der Startpunkt der Verdauung, wo Magensäure und Enzyme die Nahrung zersetzen, bevor sie weiter in den Dünndarm wandert. Der Darm hingegen ist der Meister der Verdauung. Hier findet das große Zusammenspiel statt: Nahrung wird aufgenommen, zerlegt und in wertvolle Nährstoffe umgewandelt, die in den Blutkreislauf gelangen. Dieses faszinierende Zusammenspiel sichert, dass unser Körper die Energie und Bausteine erhält, die er dringend benötigt. Besonders spannend sind die Nieren. Als die wachen Wächter des Stoffwechsels filtern sie flink Abfallprodukte und überschüssige Stoffe aus dem Blut. Ihre Aufgabe ist es, diese unerwünschten Gäste über den Urin loszuwerden und gleichzeitig den Wasser- und Elektrolythaushalt im Gleichgewicht zu halten – ein Balanceakt, der für unser Wohlbefinden von entscheidender Bedeutung ist. Auch nicht zu vergessen ist die Blase, die diskrete Sammelstelle, in der der Urin sicher aufbewahrt wird, bis der Körper bereit ist, ihn loszulassen. Eine gesunde Blasenfunktion ist entscheidend, damit der Körper Abfallprodukte schnell und effizient abtransportieren kann.

Die Leber, ein wahres Multitalent, reguliert zahlreiche Stoffwechselprozesse. Sie verwandelt Nährstoffe in Energie und entgiftet unseren Organismus, sodass wir vital bleiben.

Die Galle, ein Produkt der Leber, unterstützt die Verdauung und den Fettstoffwechsel, indem sie Fette emulgiert und deren Verarbeitung im Dünndarm erleichtert.

Die Milz, ein oft übersehenes Organ, trägt zur Zerschlagung alter roter Blutkörperchen bei und speichert Blut, während sie gleichzeitig die Immunabwehr unterstützt.

Die Leber, ein wahres Multitalent, reguliert zahlreiche Stoffwechselprozesse. Sie verwandelt Nährstoffe in Energie und entgiftet unseren Organismus, sodass wir vital bleiben.

Die Galle, ein Produkt der Leber, unterstützt die Verdauung und den Fettstoffwechsel, indem sie Fette emulgiert und deren Verarbeitung im Dünndarm erleichtert.

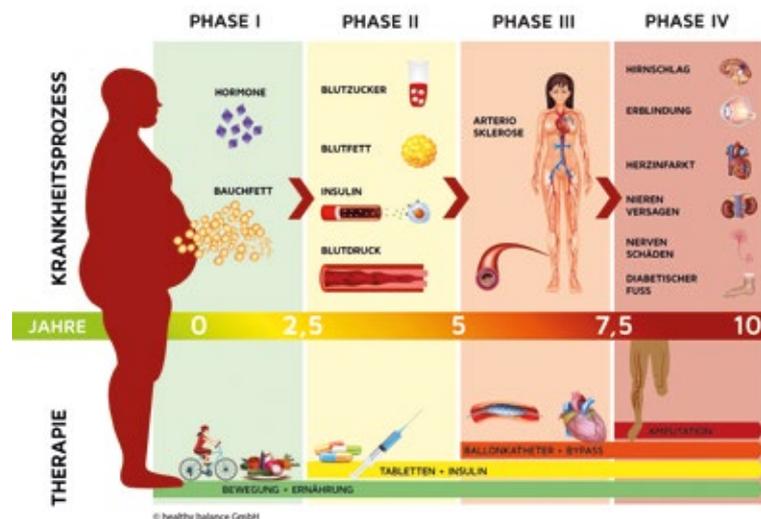
Die Milz, ein oft übersehenes Organ, trägt zur Zerschlagung alter roter Blutkörperchen bei und speichert Blut, während sie gleichzeitig die Immunabwehr unterstützt.

Die Leber, ein wahres Multitalent, reguliert zahlreiche Stoffwechselprozesse. Sie verwandelt Nährstoffe in Energie und entgiftet unseren Organismus, sodass wir vital bleiben.

Die Galle, ein Produkt der Leber, unterstützt die Verdauung und den Fettstoffwechsel, indem sie Fette emulgiert und deren Verarbeitung im Dünndarm erleichtert.

Die Milz, ein oft übersehenes Organ, trägt zur Zerschlagung alter roter Blutkörperchen bei und speichert Blut, während sie gleichzeitig die Immunabwehr unterstützt.

Die Leber, ein wahres Multitalent, reguliert zahlreiche Stoffwechselprozesse. Sie verwandelt Nährstoffe in Energie und entgiftet unseren Organismus, sodass wir vital bleiben.



Dieses harmonische Zusammenspiel unserer Organe schafft ein kraftvolles metabolisches System, das niemals aufhört zu arbeiten und unser Leben mit Energie und Vitalität zu füllen. Dies gilt es zu erhalten. Erhalten wir es nicht, führt es unweigerlich zum metabolischen Syndrom.

Das metabolische Syndrom ist eine moderne Zivilisationskrankheit, die durch Überernährung und Bewegungsmangel entsteht. Übergewicht, vor allem im Bauchbereich, beeinflusst unseren Fett- und Zuckerstoffwechsel negativ. Das Hormon Insulin spielt dabei eine zentrale Rolle: Wird es von unseren Zellen nicht mehr richtig aufgenommen, kann der Blutzuckerspiegel nicht mehr gesenkt werden. Gleichzeitig steigen die Blutfettwerte und der Blutdruck, da Insulin Wasser und Natrium in den Nieren speichert, was den Flüssigkeitshaushalt beeinträchtigt. Ein spannendes, aber besorgniserregendes Zusammenspiel, das unsere Gesundheit gefährdet. Mit der Zeit lagern sich Plaques in den Gefäßen ab, die den Blutfluss behindern. Engstellen gefährden die Durchblutung von Extremitäten und lebenswichtigen Organen wie Herz, Gehirn und Nieren. Ein alarmierendes Risiko, das ernst genommen werden sollte. Anzeichen für ein metabolisches Syndrom sind also:

- Übergewicht (BMI > 25)
- krankhafter Taillenumfang (Frauen > 88 cm, Männer > 104 cm)
- erhöhter Nüchternblutzucker
- Diabetes



- Fettstoffwechselstörung (erhöhtes Cholesterin, v.a. LDL-Cholesterin)
- erhöhter Blutdruck

Alles beginnt in Phase I, wo sich heimlich Bauchfett ansammelt und sich auf eine stille Reise begibt. In Phase II kündigen erhöhte Werte von Blutdruck, Blutfetten und Blutzucker bereits erste Alarmzeichen an. Hier ist es oft an der Zeit, dass der Arzt die entscheidenden Medikamente verordnet, um das Gleichgewicht wiederherzustellen.

Doch das ist erst der Anfang: In Phase III zeigt sich die ernsthafte Entwicklung in Form von Arteriosklerose. Der Körper sendet immer drängendere Signale und der Vorhang für Phase IV hebt sich – bleibt die Situation unbehandelt, drohen ernsthafte Gefahren wie ein Schlaganfall oder ein Herzinfarkt.

Doch hier kommt die gute Nachricht: Jeder von uns hat die Fähigkeit, aktiv gegen das metabolische Syndrom vorzugehen! Durch eine ausgewogene Ernährung, die mit frischem Gemüse, knackigen Salaten, saftigen Obst, nährstoffreichen Hülsenfrüchten, herzhaften Nüssen und gesunden Ölen bestückt ist, können wir selbst einen wichtigen Beitrag leisten. Auch Milchprodukte, Fisch und Geflügel sollten auf dem Speiseplan nicht fehlen.

Zusätzlich ist regelmäßige Bewegung entscheidend. Ein strukturiertes Bewegungsprogramm kann Wunder wirken und den Körper nicht nur stärken, sondern auch das Wohlbefinden deutlich verbessern. Es liegt in unserer Hand, die Weichen für unsere Gesundheit zu stellen und dem metabolischen Syndrom entschlossen entgegenzutreten!

Beatrix Kirberger, Ernährungsberaterin

Beatrix Kirberger
Personalcoach



Sie schaffen es,

mit meiner professionellen Hilfe!

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichthsoptimierung
- Gesundheit verbessern
 - Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Rheuma
 - Schilddrüsenerkrankung
 - u.v.m.



**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**

Fon: 0152 - 33806459



www.beatrixkirberger.coach



info@beatrixkirberger.coach

Senioren feiern den Frühlingsanfang

Die Seniorengemeinschaft 60 plus Rengsdorfer Land hatte zum Frühlingsanfang ins Hotel-Restaurant Fernblick nach Hümmerich geladen, und über 50 Senior:innen kamen, um gemeinsam den Frühling 2025 zu begrüßen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen vom Frühlingsbuffet und vielen netten Gesprächen gab es einen bunten Mix aus Frühlingsgedichten, Geschichten und Frühlingsliedern. Wie immer sorgten Irmgard Kutscher, Martin Sandmann, Bruni Velden und Renate Zimmermann mit ihren Wortbeiträgen für beste Unterhaltung, Freude und Spaß.

Traditionell wurde ein gemeinsames Frühlingsquiz durchgeführt. Es waren zehn auf den Frühling bezogene Fragen zu beantworten. Die Gewinnerin des Quiz war Frau Britta Heidorn aus Rengsdorf, die als Gewinn einen Gutschein für die kostenlose Mitfahrt bei der ersten Tagesfahrt des Jahres erhielt.

Ein gemeinsames, begeistertes Frühlingsliedersingen rundete dieses gelungene Frühlingsfest ab.

Zum Abschluss der Veranstaltung informierte Martin Sandmann über die Aktivitätenplanung für die ersten Monate 2025. Anfang Mai ist eine Tagesfahrt zur Attendorner Tropfsteinhöhle

und eine Schiffsfahrt auf dem Biggensee geplant. Anfang Juni wird bei einem Treffen der Beginn des Sommers gefeiert. Ende Juli gibt es eine Tagesfahrt zum weltbekannten Rosengarten in Zweibrücken, und im August werden die Senior:innen bei einem weiteren Treffen einen zünftigen Grillnachmittag erleben. Die genauen Termine, Kosten und Veranstaltungsorte werden zeitig kommuniziert – durch direkte Anschreiben sowie Bekanntmachungen in der örtlichen Presse.

Mehr Informationen erteilt gerne Martin Sandmann:

Telefon 02687 – 1348/E-Mail: sandmann-1@t-online.de

*Seniorengemeinschaft 60 plus Rengsdorfer Land
i.A. Martin Sandmann*



Foto: Martin Sandmann

Frischer Wind auf den Gleisen der Brohltalbahn

„Vulkan-Expreß“ lockt mit neuer Lok, neuem Fahrplan und neuen Wandertouren

Nach 36 Jahren im Schweizer „Exil“ ist die historische Diesellok „D4“ im vergangenen Jahr ins Brohltal zurückgekehrt. Ab dem Frühjahr wird sie vor dem „Vulkan-Expreß“ zu sehen sein – wie hier auf einer Lastprobefahrt im März 2024.

Der diesjährige Saisonstart an Ostern ist für die Brohltalbahn kein gewöhnlicher Fahrplanwechsel: Mit einer neuen historischen Diesellok wird der „Vulkan-Expreß“ nun noch abwechslungsreicher. Dazu lädt ein neuer Fahrplan mit attraktiveren Zeiten zu einem Ausflug in die Eifel ein. Vor Ort konnte die Verknüpfung mit Ausflugszielen weiter verbessert werden. Vor knapp einem Jahr kündigte sich der besondere Moment bereits an: Nach 36 Jahren im schweizerischen „Exil“ ist die einstige Stammlok des „Vulkan-Expreß“, die Diesellok D 4, im März 2024 ins Brohltal zurückgekehrt. Nun konnte die eindrucksvolle und formschöne Lokomotive nach Erledigung aller notwendigen Anpassungsarbeiten und der Einholung behördlicher Genehmigungen in Betrieb genommen werden. Gerade bei mittleren Zuglängen wird die Lokomotive vsl. ab Mitte Mai regelmäßig vor dem „Vulkan-Expreß“ zu erleben sein.

Attraktiver neuer Fahrplan

Auch der Fahrplan selbst wird deutlich attraktiver: Auf vielfachen Kundenwunsch verkehrt der Vormittagszug nun 45 Minuten später als bisher und ermöglicht somit eine entspanntere Anreise der Gäste am Morgen. Die Abfahrt in Brohl-Lützing am Rhein ist neu um 10.15 Uhr geplant, zusätzlich am Nachmittag unverändert um 14.15 Uhr.

Nach der Abfahrt erlebt man fast 90 Minuten Schmalspurbahn-Romantik während einer einzigartigen Reise durch das vulkanisch geprägte Brohltal. Zunächst entlang der Felswände im tief eingeschnittenen unteren Talabschnitt, öffnet sich das Brohltal nach der Durchfahrt des fast 100 Meter langen Tunnels zusehends bis die Fahrt schließlich entlang der Burg Olbrück über eine Steilstrecke auf die Eifelhöhen bei Engeln führt.

Dort angekommen, bietet sich ein Ausflug in die Umgebung an! Zahlreiche Ausflugsziele in der Vulkanregion Laacher See lassen sich ab Engeln mit dem „Freizeitbus Vulkanpark“ (Linie 322), per Rad oder auf Schusters Rappen erreichen.

Für alle Wanderer hat die Brohltalbahn druckfrisch ein neues Faltblatt aufgelegt, in welchem sechs attraktive und vor Ort bestens markierte Wanderwege in Kombination mit dem „Vulkan-Expreß“ beschrieben werden! Besonders beliebt ist z. B. die etwa 9 km lange Tour auf dem „Osteifelweg“ von

Engeln zur Burg Olbrück und weiter abwärts zum Bahnhof Oberzissen. Auch das Kloster Maria Laach ist per Pedes oder Bus gut erreichbar.

Übrigens: An einem bis zwei Wochenenden im Monat wird auch wieder die fast 120 Jahre alte Mallet-Dampflokomotive 11sm eingesetzt. Zu diesem Anlass wird stets ein erweiterter Fahrplan mit noch flexibleren Fahrtmöglichkeiten angeboten. Eine Fahrt auf der steigungsreichen Strecke in einem dampfbespannten Personenzug ist ein ganz besonderes Erlebnis!

Mord im Vulkan-Expreß & Mondscheinfahrt

Auch die neuen Pauschalveranstaltungen machen einen Ausflug ins Brohltal attraktiv! Nach mehreren Jahren wieder neu im Programm ist die Mondscheinfahrt an einem lauen Sommerabend – Nachtwanderung und zünftiges Abendessen am Lagerfeuer inklusive!

Auf kriminologischen Spuren wandelt die Abendveranstaltung „Mord im „Vulkan-Expreß“: Bei einer Krimilesung tauchen die Gäste zum Thema „Ahrweinkönigin“ in die spannenden Geschichten von Gabriele Keiser ab, während eine Ahrwein-Verkostung bei Rail-Streetfood den Abend abrundet. An Kolleginnen und Kollegen sowie Freunde richtet sich das neue Angebot **„After Work Steam Tour“** an vielen Freitagabenden. Nach einem Aperitif geht es für einen gelungenen Start ins Wochenende ab 17.30 Uhr im Dampfzug bis zum idyllisch gelegenen Bahnhof Burgbrohl, wo die Gäste ein leckerer Burger mit Pommes erwartet.

Diese und viele weitere Veranstaltungen sind ab sofort auch online buchbar!

Weitere Informationen und Buchungen unter:

www.vulkan-express.de

Interessengemeinschaft
Brohltal-Schmalspuren-
eisenbahn e. V.



Unser Flyer ist vor Ort im Zug sowie als PDF unter www.vulkan-express.de erhältlich.

» Ich bin Alexander Reinhardt, Ihr
Baufinanzierungsberater vor Ort. »



Ich bringe Sie nach Hause.

Mit einer Baufinanzierung, die perfekt zu Ihnen passt.

Von der ersten Beratung bis zur Kaufpreiszahlung. Ich begleite Sie bei jedem Schritt in Richtung Eigenheim – verlässlich, flexibel und vor allem entspannt. Lassen Sie uns gemeinsam starten.*



[sparkasse-neuwied.de/
baufinanzierungsberater](https://sparkasse-neuwied.de/baufinanzierungsberater)

* Und wenn ich einmal nicht kann, sind meine Kolleginnen und Kollegen Ihr Plan B – und der ist richtig gut!



Sparkasse
Neuwied

Starke Entscheidungen brauchen persönliche Unterstützung

Bauen, kaufen und finanzieren – mit Vertrauen und der Sparkasse Neuwied

Die Entscheidung für den Bau oder Kauf einer Immobilie zählt zu den wichtigsten finanziellen Schritten im Leben. Angesichts der Komplexität und der langfristigen finanziellen Verpflichtungen ist eine fundierte Beratung unerlässlich. Denn jede Lebenssituation ist einzigartig und ebenso individuell sollten auch die Finanzierungslösungen sein. „Unser Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden Finanzierungslösungen anzubieten, die perfekt auf ihre persönliche Situation zugeschnitten sind. Dabei legen wir großen Wert auf Transparenz und Nachvollziehbarkeit. Wir sind von der ersten Idee bis zur Abwicklung der Zahlung dabei und geben Rückhalt bei jedem Schritt in Richtung Eigenheim,“ betont Vorstandsmitglied der Sparkasse Neuwied Marc Sinkewitz.

Ein großer Vorteil der persönlichen Beratung vor Ort ist die tiefgehende Kenntnis des regionalen Immobilienmarkts. Die Experten der Sparkasse Neuwied sind mit den lokalen Gegebenheiten vertraut und können so realistische Einschätzungen zu Immobilienwerten und Markttrends geben. Diese Expertise ist besonders wertvoll, um Fehlinvestitionen zu vermeiden und Chancen optimal zu nutzen.

Auch der Staat bietet verschiedene Förderprogramme für Bauherren und Immobilienkäufer an. Die Vielzahl und Komplexität dieser Angebote können jedoch verwirrend sein. Die Berater der Sparkasse Neuwied informieren über passende Fördermöglichkeiten und unterstützen bei der Beantragung. So können

Kunden finanzielle Vorteile optimal ausschöpfen. Max Rausch, Vertriebsleiter Immobilienfinanzierung bei der Sparkasse Neuwied, erläutert: „Viele unserer Kundinnen und Kunden sind überrascht, welche Fördermöglichkeiten ihnen zur Verfügung stehen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, sie umfassend zu informieren und den gesamten Förderprozess zu begleiten.“

Neben der persönlichen Beratung setzt die Sparkasse Neuwied auch auf digitale Lösungen, um ihren Kundinnen und Kunden den bestmöglichen Service zu bieten. Der Baufinanzierungsrechner in der Internet-Filiale ermöglicht es Interessenten, eine erste Einschätzung ihres Finanzierungsbedarfs zu erhalten. Durch die Eingabe weniger Daten können Nutzende schnell und unkompliziert erfahren, welche finanziellen Mittel für ihr Vorhaben erforderlich sind.

Dennoch ersetzt diese digitale Unterstützung nicht das persönliche Gespräch. Sie dient vielmehr als ergänzendes Tool, um gut informiert in die Beratung zu gehen. Die Kombination aus digitalen Angeboten und individueller Betreuung stellt sicher, dass Kunden bestmöglich auf ihre Entscheidungen vorbereitet sind.

Für weitere Informationen und eine persönliche Beratung steht das Team der Sparkasse Neuwied gerne zur Verfügung. Interessenten können einen Termin vereinbaren oder sich unter sparkasse-neuwied.de/baufinanzierung einen ersten Überblick verschaffen. ■

DLRG Ortsgruppe Neuerburg-Waldbreitbach e.V. **DLRG**

Die DLRG Ortsgruppe Neuerburg-Waldbreitbach gratuliert der Druckerei mohrmedien zu 25 Jahre „Schau ins Land“, der regionalen Zeitschrift in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.



Zusammen mit dem Wiedtalbad beging die Ortsgruppe 2023 ihr 50-jähriges Jubiläum. Der Name Neuerburg-Waldbreitbach leitet sich noch aus der 1968 gegründeten Verbandsgemeinde Waldbreitbach ab, die aus dem vorigen Amt Neuerburg hervorging, seit 2018 aber durch Fusion den Namen Rengsdorf-Waldbreitbach trägt.



Die Ortsgruppe hat heute über 200 Mitglieder, die meisten davon sind Kinder und Jugendliche. Alleine in den letzten 25 Jahren haben die Übungsleiter mehr als 4.000 Schwimmabzeichen abgenommen. Angeboten wird der Unterricht in den Bereichen Kleinkinderschwimmen (Seepferdchen, Anfängerschwimmen), Deutsches Schwimmabzeichen (Bronze, Silber und Gold), Rettungsschwimmen (Juniorretter, Bronze, Silber und Gold) sowie Schnorcheltauchen und auch Erwachsenenschwimmen.

DLRG Ortsgruppe Neuerburg-Waldbreitbach e.V.



Impressionen aus vergangenen Zeiten aus dem Wiedtalbad →



IHR PARTNER FÜR:
PARKETT • LAMINAT
PANEELE • KORK
PROFILBRETTER
GARTENHOLZ
VINYLAN
TÜREN aus ECHTHOLZ,
GLAS und DEKOR
u.v.m.

HOLZ-KONRAD GmbH
 Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
 info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de



Wachdienst 1996

weingarten
Innovation und Service
für Bad, Heizung,
Lüftung und Solartechnik

Zu jedem dieser Themen stehen wir Ihnen durch Beratung, Planung, Ausführung und Wartung gerne zur Verfügung.

G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de



Kinderspielnachmittag 2013



Pfingstfreizeit 2018

Eine Überraschungswanderung an der Wied ...

Diese durften die 26 Teilnehmer:innen der Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich gemeinsam erleben. Die Wanderfreunde Erwin Buslay aus Waldbreitbach und Karl Heinz Lehnert aus Hümmerich hatten diese zweistündige Wanderung über 5,5 km seniorengerecht und bestens vorbereitet. Es ging über Teile des Wiedtalweges rund um Waldbreitbach. Unterwegs gab Erwin Buslay ausführliche und fachkundige Informationen zum Erzbergbau in der Region Waldbreitbach und zu den Gruben „Katzenschleife“ und „Lück“. Auf historisch bedeutendem Grund befinden sich heute die Schützenhalle der St. Sebastianus Schützenbruderschaft sowie ein sehenswerter Bildstock als Erinnerungsstätte an diese große Zeit des Erzbergbaus im Wiedtal.

Die informative Wanderung wurde auf halber Strecke mit einem überraschenden Event unterbrochen. Am Hang des Wiedtals erklang plötzlich herrliche alpenländische Musik – gespielt auf einem Alphorn. Die Überraschung dieser außergewöhnlichen Wanderung war Johannes Scholl aus Niederbreitbach, der auf seinem Alphorn gekonnt für alpenländisches Flair inmitten des Westerwaldes sorgte.

Alle Teilnehmer:innen waren begeistert und dankbar für diese musikalische Überraschung: „Alphornbläser im Westerwald“. Nach dieser informativen Wanderung und der alpenländischen Überraschung kehrte man gemeinsam in Nassens Mühle ein,

wo bei leckerem Essen und guten Getränken bis in die Abendstunden nette Schwätzchen miteinander gehalten wurden. Die nächste Wanderung findet am Donnerstag, den 10. April 2025, statt. Dann wird gemeinsam in und um die Gemarkungen Krunkel und Niedersteinebach gewandert.

Anmeldungen erbeten an:
Martin Sandmann, Telefon: 02687-1348,
E-Mail: sandmann-1@t-online.de

*Wandergruppe Seniorengemeinschaft Hümmerich
i.A. Martin Sandmann*



Foto: Martin Sandmann

25 Jahre gemeinsam unterwegs – Ein herzliches Dankeschön!

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Anzeigenkunden, liebe Vereinsmitglieder und Redakteure,

seit der ersten Ausgabe der „Schau ins Land“ im Jahr 2000 dürfen wir Sie jeden Monat begleiten. 25 Jahre voller Geschichten, regionaler Highlights und gemeinsamer Erinnerungen – das wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen!

Ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Anzeigenkunden, die uns von Anfang an ihr Vertrauen geschenkt haben. Ebenso danken wir unseren Bürgermeistern für die vielen schönen Grußworte, den zahlreichen Vereinen und engagierten Redakteuren, die unsere Zeitung mit ihren spannenden Berichten und vielfältigen Beiträgen Monat für Monat bereichern.

Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit machen unsere Zeitschrift „Schau ins Land“ zu dem, was sie heute ist: Ein lebendiges Stück Heimat.

Lassen Sie uns gemeinsam auf die nächsten Kapitel freuen!

Herzliche Grüße

Sascha Mohr, mohrmedien gmbh

Grußwort des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rengsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Rengsdorf, werde Gäste.



bilang wurde in regelmäßiger Folge der „Kanzlerzeitung“ gedruckt und verteilt. Er enthält neben allgemeinem und interessanten Informationen auch Nachrichten über unsere Gäste in den beiden Heilkräutlichen Luftkurorten Rengsdorf und Eibelscheid sowie dem staatlich anerkannten Luftkurort Hardert und Mämmerich.

In den letzten Jahren hat sich jedoch in unserer Verbandsgemeinde und damit auch in unseren Ortsgemeinden ein stetiger Strukturwandel vollzogen. Dem gilt es Rechnung zu tragen.

So haben wir uns nach Rücksprache mit den Ortsbürgermeistern unserer Kurorte entschlossen, einen neuen Weg einzuschlagen, der es möglich macht, Informationen und Ortsangelegenheiten in einem neuem, modernisierten Informationsblatt mit dem Namen „Schau ins Land“ zu veröffentlichen.

Das neue Blatt wird in einer preislichen Initiative erstellt (Druckerei Altorf GmbH), finanziert durch Zuschüsse der Städte der Ortsgemeinden Rengsdorf und Eibelscheid.

Das neue Blatt soll keine Konkurrenz zu den teilweise bestehenden Ortszeitungen, sondern zum offiziellen Mitteilungsblatt „Heimblätter“ sein, sondern soll allen Ortsbürgern

Wohnen können“ sie in einem netten Landhotel und entspannen sich in der herrlichen Landschaft. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Erholung in unserer Region interessieren.

Kulinarisch werden Sie von den hervorragenden Gastronomiebetrieben, die sich als „Tafelberg“ in unserer Region mit ihren besten Weinen begeistern. Im Übrigen könnte eine kleine Weinprobe bei einem Leutendorfer Winzer in einem historischen Weinstall diesen

Wohnen können“ sie in einem netten Landhotel und entspannen sich in der herrlichen Landschaft. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Erholung in unserer Region interessieren.

Kulinarisch werden Sie von den hervorragenden Gastronomiebetrieben, die sich als „Tafelberg“ in unserer Region mit ihren besten Weinen begeistern. Im Übrigen könnte eine kleine Weinprobe bei einem Leutendorfer Winzer in einem historischen Weinstall diesen

Wohnen können“ sie in einem netten Landhotel und entspannen sich in der herrlichen Landschaft. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Erholung in unserer Region interessieren.

Kulinarisch werden Sie von den hervorragenden Gastronomiebetrieben, die sich als „Tafelberg“ in unserer Region mit ihren besten Weinen begeistern. Im Übrigen könnte eine kleine Weinprobe bei einem Leutendorfer Winzer in einem historischen Weinstall diesen

Wohnen können“ sie in einem netten Landhotel und entspannen sich in der herrlichen Landschaft. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Erholung in unserer Region interessieren.

Kulinarisch werden Sie von den hervorragenden Gastronomiebetrieben, die sich als „Tafelberg“ in unserer Region mit ihren besten Weinen begeistern. Im Übrigen könnte eine kleine Weinprobe bei einem Leutendorfer Winzer in einem historischen Weinstall diesen

Wohnen können“ sie in einem netten Landhotel und entspannen sich in der herrlichen Landschaft. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Erholung in unserer Region interessieren.

Kulinarisch werden Sie von den hervorragenden Gastronomiebetrieben, die sich als „Tafelberg“ in unserer Region mit ihren besten Weinen begeistern. Im Übrigen könnte eine kleine Weinprobe bei einem Leutendorfer Winzer in einem historischen Weinstall diesen

Wohnen können“ sie in einem netten Landhotel und entspannen sich in der herrlichen Landschaft. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Erholung in unserer Region interessieren.

Kulinarisch werden Sie von den hervorragenden Gastronomiebetrieben, die sich als „Tafelberg“ in unserer Region mit ihren besten Weinen begeistern. Im Übrigen könnte eine kleine Weinprobe bei einem Leutendorfer Winzer in einem historischen Weinstall diesen

Wohnen können“ sie in einem netten Landhotel und entspannen sich in der herrlichen Landschaft. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Erholung in unserer Region interessieren.

Kulinarisch werden Sie von den hervorragenden Gastronomiebetrieben, die sich als „Tafelberg“ in unserer Region mit ihren besten Weinen begeistern. Im Übrigen könnte eine kleine Weinprobe bei einem Leutendorfer Winzer in einem historischen Weinstall diesen

Wohnen können“ sie in einem netten Landhotel und entspannen sich in der herrlichen Landschaft. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Erholung in unserer Region interessieren.

Kulinarisch werden Sie von den hervorragenden Gastronomiebetrieben, die sich als „Tafelberg“ in unserer Region mit ihren besten Weinen begeistern. Im Übrigen könnte eine kleine Weinprobe bei einem Leutendorfer Winzer in einem historischen Weinstall diesen

Wohnen können“ sie in einem netten Landhotel und entspannen sich in der herrlichen Landschaft. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Erholung in unserer Region interessieren.

Kulinarisch werden Sie von den hervorragenden Gastronomiebetrieben, die sich als „Tafelberg“ in unserer Region mit ihren besten Weinen begeistern. Im Übrigen könnte eine kleine Weinprobe bei einem Leutendorfer Winzer in einem historischen Weinstall diesen

Wohnen können“ sie in einem netten Landhotel und entspannen sich in der herrlichen Landschaft. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Erholung in unserer Region interessieren.

Kulinarisch werden Sie von den hervorragenden Gastronomiebetrieben, die sich als „Tafelberg“ in unserer Region mit ihren besten Weinen begeistern. Im Übrigen könnte eine kleine Weinprobe bei einem Leutendorfer Winzer in einem historischen Weinstall diesen

Wohnen können“ sie in einem netten Landhotel und entspannen sich in der herrlichen Landschaft. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Erholung in unserer Region interessieren.

Kulinarisch werden Sie von den hervorragenden Gastronomiebetrieben, die sich als „Tafelberg“ in unserer Region mit ihren besten Weinen begeistern. Im Übrigen könnte eine kleine Weinprobe bei einem Leutendorfer Winzer in einem historischen Weinstall diesen

Wohnen können“ sie in einem netten Landhotel und entspannen sich in der herrlichen Landschaft. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Erholung in unserer Region interessieren.

Kulinarisch werden Sie von den hervorragenden Gastronomiebetrieben, die sich als „Tafelberg“ in unserer Region mit ihren besten Weinen begeistern. Im Übrigen könnte eine kleine Weinprobe bei einem Leutendorfer Winzer in einem historischen Weinstall diesen

Schau ins Land – Schaufenster der Heimat

Eine neue Publikation. Sie soll jeden Monat erscheinen. Welchen Namen soll man ihr geben? Der Name soll eingängig, prägnant, aufmerksamkeitserregend, ansprechend und der Name soll ein Spiegel des Inhaltes sein.

Die Bürgerzeitung ist ein Schaufenster für die Verbandsgemeinde Rengsdorf. Wenn sie vor einem Schaufenster steht, dann werden Ihnen schon Artikel hinter der Scheibe präsentiert. Wenn sie aber aufregender, dann werden sie registrieren, dass sie sich auch in der Scheibe sehen für die neue monatlich erscheinende Bürgerzeitung. „Schau ins Land“ verspricht, Ihnen

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

„Schau ins Land“ soll heißen – ein Schaufenster der Verbandsgemeinde sein. Der Titel soll als Bürger animes, viel schauen. „Schau ins Land“ ist ein

Auftaktveranstaltung zur Lokalen Agenda 21 am 10. Mai im Rathaus Rengsdorf

Ehrlich ging es zu bei der Auftaktveranstaltung zur Lokalen Agenda 21 in der Verbandsgemeinde Rengsdorf unter dem Motto „Mit Schwitz und Tränen“.

Ganz dem Gedanken der LOKALEN AGENDA verpflichtet, hatten die „Agenda-Frauen“ unter der Federführung der Gleichstellungsbeauftragten Monika Edling und Dr. Karin Kübler, Institut für Umweltplanung, die die Moderation übernahm, den Abend gestaltet. Karin Kübler erlaubte nicht nur

den Begriff der Lokalen Agenda, sondern spannte den Bogen zum Thema Dialekt und Erhalt des Brauchtums in unserer Region.

Bürgermeister Rainer Dillenberger wie auch Landrat Rainer Kauf begrüßten die Gäste in einem freundlichen Gespräch. In diesem Zusammenhang wurde die Moderation übernahm, den Abend gestaltet. Karin Kübler erlaubte nicht nur



von links: 1. Beigeordnete Wilfried Büllig, Landrat Rainer Kauf, Gleichstellungsbeauftragte Monika Edling, 3. Beigeordnete Wolfgang Müller, Karin Drach, Ministerium für Kultur, Jugend, Familie und Frauen, Bürgermeister Rainer Dillenberger, Doris Eyl-Müller, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Neuwied, Dr. Karin Kübler, Institut für Umweltplanung

Das zwischen Linkebacher Landrat und Rengsdorfer Bürgermeisterei eine Sprachgrenze verläuft, korrigiert die Dialektpraktiker sofort erkennen, dass dies jedoch auch Sprachklingen deutlich wurde, dafür sorgte der Peter Neuwied. Er verdeutlichte an weiteren Beispielen die unterschiedliche Ausprägung der Mundart in den einzelnen Ortsteilen.

Unsere Dialekte gehören zu den Moselrheingebirgischen Dialekten, die sich jedoch wiederum aufgliedern. Die Wurzeln für die Aufgliederung liegen im 13. Jahrhundert, denn damals hatten

Wissenswertes aus dem Feriengebiet „Rheinischer Westerwald“

Suchen Sie noch etwas Interessantes, was Sie während Ihres Aufenthaltes oder auch zu einem späteren Zeitpunkt bei uns unternehmen können? Wir haben Broschüren für Sie, in denen die Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in der Umgebung zu finden sind. Wandervorschläge mit Öffnungsdiensten der Cafés und Restaurants, Gastgeberverzeichnis mit Pauschalangeboten und eine Radwanderkarte. Außerdem haben wir eine besondere Broschüre für alle und besondere Menschen herausgegeben, die alle Möglichkeiten und Aktivitäten anführt, die unsere Hotels, Pensionen, Geschäfte und städtische Einrichtungen haben, die zu einem erholsamen Urlaub gehören, dann sich auch diese Gäste bei uns wohlfühlen können. Ausflugsmöglichkeiten in die Umgebung, spezielle Wandervorschläge und Handkoffersorten sind ebenfalls angegeben.

Tourist-Information
Westerwaldstr. 34 - 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 / 61 11 - Fax 0 26 34 / 61 79
Internet: www.rengsdorf.vg.de

Bürgermeister Dillenberger begrüßt die Lokale Agenda 21

Bürgermeister Dillenberger begrüßt die Lokale Agenda 21 mit Leben und Leidenschaft. An dieser Stelle gilt der Dank allen Beteiligten und vor allem Helfern.



Karin Drach unterstreicht, dass es bei so vielen Gästen ausstrahlen dürfte, auch die Position der Frauen in die allgemeine Diskussion einzubringen.

Wer Interesse an der Mitarbeit in der Agenda-Arbeitsgruppe der Verbandsgemeinde Rengsdorf hat, kann sich gerne mit Monika Edling (Tel. 0 26 34 / 61 13) in Verbindung setzen.

Impressionen der Verbandsgemeindetage Leben, Wohnen, Arbeiten und Erholen am 17. und 18. Juni 2000 im Gewerbegebiet Rengsdorf



Gelände der Fa. Aigang Schulz Baustelleneinrichtung

Andreas Reinhard beim letzten „Schüler“

Majler Muschel von der Fa. TS-Daßler ist stolzer Besitzer der Steinleberleber der Eltern-Delegation

Im Zeit geht's zur Sache

Legobauwettbewerb bei der Wähler- und Dienstleister-Tage

Auch der Absperrzaun muss sein... Digitalfotoalbum: weltweit kommunikationsprojekte

Unsere erste Schau ins Land-Ausgabe aus dem Jahr 2000



25

Der „Römergraben“ in Rengsdorf

Längst hat es sich wohl herumgesprochen: In den Römern hat dieses Bodendenkmal nichts zu tun. Vielmehr handelt es sich um eine mittelalterliche Landwehr, die den Bereich zwischen dem Laubachtal im Westen und dem Völkmerstal im Osten des Völkmerstals nahe der Kreuzung des „Römergrabens“ mit der Meibachstraße durch den Ort durchläuft. Auf dem Gelände der alten Wehrgebäude von Heddendorf über Niederbieber, Krenzkröhe, Hornfeld zur Eisenstraße bei Gierend ein überwachter Durchgang lag, der die Kontrolle des Verkehrs und die Zölleerhebung ermöglichte. Nördlich der Kreuzung liegen im eingetragenen Waldgebiet neben hundertjährigen Buchen alte Häuser der Bayer-Gastronomie umfingende Spinnmühle vom alten Wehrgebäude zum Schlag und den dortigen Verschanzungen gehörten.

Nach einem Flurnamen nahe beim „Römergraben“ ist zu schließen, dass einige seiner Wälle mit einem Gebäck

streifenweise zwei ausgeprägte Wälle, teils mit vorgelagerten Gräben, auf einer Länge von 100 m. Hier wurde auf Initiative des Verfassers von der Forstbehörde kürzlich ein Teilbereich von niedrigen Wälle freigelegt um den besterhaltenen Abschnitt des Bodendenkmals des Bürgers und Gastes diesen Archäologische Grabungen nach modernen Methoden fanden bis heute nicht statt. Auf eine frühe



„Römergraben“ westlich der Fennhölzle

Die genaue Alter des „Römergraben“ ist nicht bekannt. Archäologische Grabungen nach modernen Methoden fanden bis heute nicht statt. Auf eine frühe Besiedlung ist in Arbeit, die

Rengsdorf

Heilklimatischer Kurort im Naturpark „Rheinischer Westerwald“ - Seit 1889 Kuren und Erholung -

Kuren - Erholen - Entspannen, Körper und Geist fit machen für den Alltag mit den natürlichen Heilmitteln der Natur in gesunder Luft und reizschwachem bis reizmilddem Klima, das zur Behandlung von Erkrankungen der Atmungsorgane, Herz- und Kreislaufstörungen, vegetativer Dystonie und Asthma geeignet ist.

Genießen in reiner Natur auf den Höhen rechts des Rheines, im Naturpark Rhein-Westervald.

REWE Rengsdorf

Wir sind der Spezialist für Präsentkörbe und fertig gepackte Geschenke zu jedem Anlass. Sonderwünsche? Kein Problem.

Westerwaldstraße 3 - Tel. 0 26 34 - 98 01 43

Köstlichkeiten kross vom Grill

Hat Sie auch schon das glänzende Verlangen nach dem beliebtesten Rindfleisch-Vergnügen - dem Grillen - erfasst? Auf geht's, die Grillstation hat begonnen - mit neuen Varianten für unseren heißgeliebten Sommer Spaß.

- Fleischplatte „Tricolor“ (Für 4 Portionen)**
Zutaten: 4 große Fleischplatten, 1 kleine Zwiebel, 50 g Schmelzkäse, 1 kleine Scheibe Weißbrot, 1 kleine Scheibe geröstetes Pfefferbrot für die Form, 1 Bunch FUCHS Wirsing „Pommes“
Zubereitung: Fleisch waschen, einen Deckel abschneiden und mit einem Löffel und mit Schmelzkäse würfeln, waschen und in Scheiben schneiden, in einer Pfanne stunden, Zwiebeln, Tomaten und Weißwurst in Pfeffer würzen und in der Pfanne, Deckel wieder abschneiden und grillen, Tomaten und Fuchs servieren.
- Fleischplatte „Old Western“ (Für 4 Portionen)**
Zutaten: 4 große Fleischplatte (EULENBOCK Back & Grill), 2 EL Speiseöl, 1 Zwiebel, FUCHS Wirsing „Old Western“, 1 kleine grüne Paprikaschote, 50 g Meise (z. B. Swiz), Salz, Pfeffer 1 Bunch EULENBOCK saure Sahne
Zubereitung: Kartoffeln gründlich waschen, abtropfen und auf einer großen sauberen, sauberen in vier gleich große Stücke schneiden, waschen und Wirsing „Old Western“ waschen und abtropfen lassen, auf die gleiche Größe schneiden und ebenfalls waschen.
Zwiebel schneiden, Paprikaschote halbieren, waschen und waschen, Beides in drei Viertel und Paprika ebenfalls in drei Viertel schneiden, restliche Öl abtropfen, Tomaten pürieren und erhitzen, Meise durchgaren, abtropfen lassen, Meise durchgaren, abtropfen lassen und mit Pfeffer abschmecken, Fleischplatte mit „Old Western“ Dip und etwas saurer Sahne servieren.
- Kabeljau „Mediterran“ (Für 4 Portionen)**
Zutaten: 800 g Kabeljaufilet, 2 EL Zitronensaft, FUCHS Knoblauch, FUCHS Grill Barbecue, 1 Glas gutes Olivenöl mit Paprika (140 g), 40 g eingeweichte getrocknete Tomaten
Zubereitung: Kabeljaufilet waschen, waschen, mit Zitronensaft bestreuen, mit Knoblauch und Grill Barbecue würzen und in vier Portionen schneiden, Olivenöl erhitzen und die Tomatenstücke gut abtropfen lassen auf mariniertes große Stücke Kabeljaufilet legen und die Filet gut servieren. Servieren Sie auch Knoblauch Dip! Passen mit einem Dip zu dem Kabeljau.

Regeneration ist angesagt

Auch „Arbeit“ ist eine Form des Zusammenlebens. Und das vor allem mal einen großen Teil unseres Lebens auf der Arbeit. Wir sind der Spezialist für Präsentkörbe und fertig gepackte Geschenke zu jedem Anlass. Sonderwünsche? Kein Problem.



den Spuren des Römischen Limes das bedeutendste Bodendenkmal im Kreis Neuwied. Ein großer Graben wurde im vergangenen Jahr neu hergestellt.

Ein Ehrenbürger der Gemeinde Rengsdorf

Der Ehrenbürger, Herr Kommerzienrat Henkel, war ein großer Förderer des Kurortes Rengsdorf. 1911 ließ er in Rengsdorf eine große Villa mit einem wunderschönen Garten anrichten und initiativ förderte er den Ausbau von Hotels und Fremdenheimen. Er unterstützte maßgeblich den umfangreichen Wandernetzplan mit Bänken und Schutzhütten des ersten Freibades im Völkmerstal, das bis 1928 im Völkmerstal Freibad in der weiteren Kommerziant Henkel erbaut wurde. 1928 das Er Jugendheim (heute Gemeindehaus) und schenkte es der Er-Kirchengemeinde.

Freibad Rengsdorf

Große Resonanz und Zuspruch, die Entscheidung, das stags schon ab 6.30 Uhr schwimmen zu können, in Anspruch. Hier nochmals die Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag: von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: von 6.30 Uhr bis 20.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen: von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Angebot, dienstags und donnerstags schon ab 6.30 Uhr schwimmen zu können, in Anspruch. Hier nochmals die Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag: von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: von 6.30 Uhr bis 20.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen: von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr

RUNKEL REISEN

16579 Buerfeld • Breite Straße 2 • Tel. 0 26 34 / 94 74-0 • Fax 0 26 34 / 94 74-1

Runkel macht Busreisen - das weiß fast jeder. Mit unserer Erfahrung im Reiseverkehr sind wir in der Lage, jedem Kunden ein maßgeschneidertes Programm zusammenzustellen. Ganz gleich welchen Weg Sie wählen:

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein oder rufen Sie uns an: Telefon 0 26 34 / 94 74-0

Historischer Deichwiesenhof

Jahnstraße Weg 16 • 56579 Buerfeld • Tel. 0 26 34 / 92 15 77

- Biogarten, Kette und Küche
- große Terrasse und Garten
- ideal für 12 Personen
- Wandern, Reiten und Golfplatz
- mit Abgabe der Schlüssel

Öffnungszeiten
Mo. bis So. 10.00 - 18.00 Uhr
Di. bis Do. 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

SUN & SNOW Ihr Reisebüro

Die schönsten Tage des Jahres perfekt gestalten! Bei uns sind Sie richtig! Wir planen Ihren Urlaub mit Ihnen zusammen, ab wie es unter eigenem! Tel. 0 26 89 - 97 91 11 • Fax 97 25 97
Neuwieder Straße 30 • 56269 Dierdorf

Was Sie jetzt bewundern, ist eine Vollmassiv-Holz Küche, die Sie Ihr Leben lang lieben werden.

RE-NATURA

Seit Jährer nur Möbel aus Kernholz. Kein Kunststoff, kein Lack, keine schädlichen Ausdünstungen. RE-NATURA Werkstudio exklusiv bei

HUXOLL

Die NEUE LANDHAUSKÜCHE
WIEDSTRASSE 9 • 56581 EHLSCHEID
TEL. 0 26 34 / 14 53 • FAX 0 26 34 / 72 79

Heilklimatischer Kurort EHLSCHEID

im Naturpark Rhein-Westervald (365 m ü. NN)

Ideal zum Kuren, Erholen und Entspannen. Die natürlichen Heilmittel der Natur, die gesunde Luft und das milde Reizklima lindern Beschwerden von Herz, Kreislauf und Atemwegen.

Ebene Wald-Wanderwege, Kurübungswege, beheiztes Freibad, Hallenbäder, Kneipptrittbecken, Kurkonzerte, Lese- und Liegehallen im „Haus des Kurgastes“.

THERAPIEZENTRUM im „Haus des Kurgastes“
• Alle Anwendungen der physikalischen Therapie

INFO: Gemeinde- und Kurverwaltung - Parkstraße 2 • 56581 Ehlscheid • Tel. 0 26 34 / 22 07 • Fax 0 26 34 / 84 89

WANN - WAS - WO Ehlscheid

- Montag**
„Pannkuchen-Zeit“ - Die andere Küche. Lassen Sie sich verwöhnen. „Park-Hotel“, Ehlscheid. Tel. (0 26 34) 85 43 und 96 87-0
- Montag und Mittwoch**
Aerobic-Kurse von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr Montags in der Mehrzweckhalle, Mittwochs in der Liegehalle im „Haus des Kurgastes“ Therapiezentrum Sigrid Simon, Ehlscheid. Tel. (0 26 34) 16 10
- Jeden Dienstag**
Schach ab 20.00 Uhr. Andor Hotel Westerwald, Tel. (0 26 34) 65 60
Walking unter fachlicher Anleitung. Treffpunkt: 19.00 Uhr am „Haus des Kurgastes“ Veranstaltung: Sportverein Ehlscheid e. V.
Frische Beibekuchen-Variationen. „Park-Hotel“, Ehlscheid. Tel. (0 26 34) 85 43 und 96 87-0
- Jeden Donnerstag**
Kasselerische Fleischmarkt ab 16:30 Uhr. Fleischerei Horn, Ehlcheid. Tel. (0 26 34) 18 75
SKAT ab 19:30 Uhr. Weinhaus Falkenburg, Ehlcheid. Tel. (0 26 34) 81 94
- Jeden Freitag**
Hausgemachte Beibekuchen ab 18:00 Uhr. Fleischerei „Müller-Krug“, Ehlcheid. Tel. (0 26 34) 80 65 und 80 66
- Jeden Samstag**
Tanz mit Alleinunterhalter Willi Reitz ab 20.00 Uhr. ANDOR Hotel Westerwald, Ehlcheid (0 26 34) 65 60
Geführte Wanderung, ca. 3 bis 4 Stunden. Es wird eine Kaffeepause eingelegt. Treffpunkt: 14.00 Uhr am „Haus des Kurgastes“, Ehlcheid
Anmeldungen: Kurverwaltung Ehlcheid Tel. (0 26 34) 22 07 und bei Frau Inge Horn, Ehlcheid. Tel. (0 26 34) 18 75
- Täglich**
Fahradverleih von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr. „Park-Hotel“, Ehlcheid. Tel. (0 26 34) 85 43 und 96 87-0
- Ausflugsfahrten Ehlscheid**
21.06. Ausflugsfahrt nach Bad Breisig Abfahrt: 13.00 Uhr Bushaltestelle Ehlcheid (0 26 34) 65 60
Preis: DM 18,00 pro Person
29.06. Ausflugsfahrt nach Cochem Abfahrt: 13.00 Uhr Bushaltestelle Ehlcheid (0 26 34) 65 60
Preis: DM 26,00 pro Person
Anmeldungen nehmen die Kurverwaltung Ehlcheid, Tel. (0 26 34) 22 07 und die Kurverwaltung Rengsdorf, Tel. (0 26 34) 23 41 entgegen.

Unsere Kompetenz

für Ihren Erfolg

seyboldsteuerberatung

Prof. Dr. Michaela Seybold
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus
Telefon 0 26 34. 9 40 90 14
Telefax 0 26 34. 9 40 90 15
e-mail info@seybold-stb.de

www.seybold-stb.de



- Individuelle Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung / -sicherung
- Altersvorsorge
- Erben / Vererben / Vermögensnachfolge



VG-Bürgermeisterkandidat Pierre Fischer und Ortsbürgermeisterin Carmen Boden zu Besuch im St. Josefshaus in Hausen

Pierre Fischer besuchte gemeinsam mit Ortsbürgermeisterin Carmen Boden das St. Josefshaus in Hausen. Dort trafen sie sich mit der Pädagogischen/Pflegerischen Vorständin Christiane Schilling, der Einrichtungsleiterin Anke Groth, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Vertretern der Mitarbeitervertretung sowie Bewohnern der Einrichtung, um sich über die aktuellen Herausforderungen und Bedürfnisse in der Pflege und Betreuung auszutauschen.

Während des Gesprächs wurden zentrale Themen wie der Fachkräftemangel, die Arbeitsbedingungen in der Pflege sowie der Betreuung und die an vielen Stellen fehlende Wertschätzung diskutiert. Christiane Schilling betonte die Notwendigkeit einer besseren Unterstützung für Pflegekräfte und mehr Anerkennung für diesen Beruf.

Pierre Fischer erklärte: „Die Pflege ist ein essenzieller Bestandteil unserer Gesellschaft. Wir müssen gemeinsam Wege finden, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern und langfristig mehr Fachkräfte für diesen wichtigen Beruf zu gewinnen. Ebenfalls haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung deutlich mehr Wertschätzung und Unterstützung seitens der Politik verdient“. Auch Carmen Boden unterstrich die Bedeutung der Einrichtung, die sowohl die Bereiche Pflege als auch Eingliederungshilfe bedient, für die Gemeinde und lobte das Engagement der Mitarbeiter: „Im St. Josefshaus wird eine ganz tolle Arbeit geleistet. Es ist unsere Aufgabe, diese wertvolle Arbeit bestmöglich zu unterstützen“.



Foto: Pierre Fischer

v.l.n.r.: Christoph Deres, Anke Groth, Kevin Müller, Pierre Fischer, Christiane Schilling, Andreas Dumsch, Matthias Wertgen, Carmen Boden, Bianca Sydow, vorne: Burhan Bircan

Neben dem Austausch mit den Verantwortlichen nutzten Pierre Fischer und Carmen Boden die Gelegenheit, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch zu kommen. Viele von ihnen berichteten über ihre Erfahrungen im St. Josefshaus und äußerten ihre Wünsche für die Zukunft.

Der Besuch unterstreicht die Bedeutung der Pflegeeinrichtungen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und die

Notwendigkeit, deren Anliegen in den politischen Fokus zu rücken. Pierre Fischer versprach, sich auch auf anderen politischen Ebenen intensiv für die Belange der Pflege und Betreuung einzusetzen und den Dialog mit der Einrichtung ab sofort regelmäßig zu suchen.

Pierre Fischer
VG-Bürgermeisterkandidat

- 🔗 Sanitär
- 🔗 Heizung
- 🔗 Klima
- 🔗 Regenerative Energien



seit über
60 Jahren
Meisterbetrieb



www.Rosenberg-Langhardt.de

Urbach | Tel.: 0 26 84 - 43 47
Thalhausen | Tel.: 0 26 39 - 334

VG-Bürgermeisterkandidat Pierre Fischer: „Für mich stehen die zentralen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt“

Pierre Fischer tritt am 6. April als Kandidat für das Amt des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach an und unter dem Motto „Machen, was wichtig ist!“ stellt er die zentralen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt seiner Kandidatur.

„Für mich zählen klare Themen, die unsere Verbandsgemeinde zukunftsfähig machen. Ich möchte nicht nur über Probleme sprechen, sondern Lösungen erarbeiten und umsetzen“, betont Fischer. Seine Kernthemen umfassen:

Medizinische Versorgung sichern – Kinderarzt dringend notwendig

Die gesundheitliche Versorgung in der Verbandsgemeinde muss verbessert werden. Besonders die fehlende kinderärztliche Betreuung ist ein großes Problem für junge Familien. Fischer setzt sich für nachhaltige Lösungen ein, um Ärzte anzusiedeln und langfristig zu halten. Unter anderem möchte er ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) aufbauen und ein Ärztestipendium vergeben, um schon junge Studentinnen und Studenten an die Verbandsgemeinde zu binden.

Starke heimische Wirtschaft fördern

Eine starke Wirtschaft sichert Arbeitsplätze und stärkt die Region. Fischer plant eine enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, um Standortbedingungen zu verbessern und bürokratische Hürden abzubauen. Ebenfalls möchte er frühzeitig aktiv bei Genehmigungsverfahren unterstützen.

Ehrenamt unterstützen und entlasten

Vereine und ehrenamtlich Engagierte sind das Rückgrat der Gemeinschaft. Fischer möchte bürokratische Hürden abbauen und auch finanziell von Gebühren entlasten. Ebenfalls soll ein



zentraler Ehrenamts- und Sportkoordinator sich als Ansprechperson um die Interessen der Ehrenamts kümmern und aktiv unterstützen.

Verkehrsinfrastruktur verbessern – Fokus auf Landesstraßen

Marode Landesstraßen und unzureichende Verkehrsverbindungen sind ein Dauerthema. Fischer fordert mehr Investitionen des Landes im nördlichen Rheinland-Pfalz in die Infrastruktur, insbesondere in die Landesstraßen. „Konkret muss der Zustand der Landesstraßen in der Verbandsgemeinde verbessert werden (insbesondere die L257 als Verbindung zwischen dem Wiedtal und dem Rengsdorfer-Land). Ebenfalls muss die Landesregierung endlich die Ortsumgehung Straßenhaus mit direkter Anbindung an die A3, entlang der Strecke „Steinstraße“ rund um das Trinkwasserschutzgebiet, in den Fokus nehmen. Dafür werde ich mich als Verbandsbürgermeister in Mainz einsetzen“, so Fischer.

„Ich trete an, weil ich überzeugt bin, dass es nicht um parteipolitische Interessen, sondern um pragmatische Lösungen für die Menschen geht“, so Fischer. „Lassen Sie uns gemeinsam anpacken – für eine starke und lebenswerte Verbandsgemeinde!“

Pierre Fischer
VG-Bürgermeisterkandidat

Ferienfreizeiten und Ponyspaß auf dem Hof Weingarten

In den kommenden Monaten bieten wir aufregende Ferienfreizeiten und Reitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche an.

Osterfreizeit: 14.–17. April 2025

Pfingsten mit Übernachtung: 6.–7. Juni 2025 und 7.–8. Juni 2025

Sommerferienfreizeit: 7.–11. Juli 2025 und 14.–18. Juli 2025



Ab April gibt es außerdem freie Plätze für:

Ponystunde (ab 4 Jahre)

ShettyREITstunde (ab 7 Jahre)

Erleben Sie mit uns unvergessliche Momente voller Spaß und Abenteuer. Ob in der Ferienfreizeit oder beim Kinderponygeburtstag – bei uns können Kinder die Welt der Ponys entdecken und unbeschwerte Tage genießen.

Rufen Sie mich gerne an! Mobil: 01717544604

Andrea Wittlich, Hof Weingarten

Hof Weingarten
Escherwiese 7 · 56581 Kurtscheid

Andrea Wittlich & Klaus Weingarten
Mobil: +49 1717544604
stall.weingarten@gmail.com
www.stall-weingarten.de

**Freie Plätze ab April –
Jetzt anmelden!**

April-Termine 2025

- **Termin: 6. April 2025**
WAHLEN: Landrat und VG-Bürgermeister, Haus des Gastes
- **Termin: 11. April 2025**
Jahreshauptversammlung SV Ehlscheid, 20.00 Uhr, Lesesaal, Haus des Gastes
- **Termin: 24. April 2025**
Kurs zum Thema **Schlafstörungen** im Haus des Gastes
Die Ortsgemeinde lädt alle Ehlscheider*innen zu diesem Kurs am 24. April 2025 von 18.00 bis 20.00 Uhr in den Lesesaal im „Haus des Gastes“ ein. Es entstehen keine Kosten für die Teilnehmenden, die Kursgebühren werden von der Ortsgemeinde übernommen.
Anmeldungen werden an die Ortsgemeinde unter Telefon 02634-2207 oder per E-Mail an tourist@ehlscheid.de erbeten.
- **Termin: 30. April 2025**
Jahreshauptversammlung Alte Burschen, 20.00 Uhr, Lesesaal, Haus des Gastes
- **Termin: 30. April 2025**
Mainacht – Burschenverein Ehlscheid



Mit **robecco PV**
eigenen Strom
erzeugen!

PV-ANLAGEN

Im Rundum-sorglos-Paket:

- Individuelle und unverbindliche Beratung
- Anlagenplanung unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten
- Effiziente Integration von Wallbox und Wärmepumpe
- Eigenverbrauchsoptimierte Anlagenplanung
- Ertrags und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Notwendige Anmeldungen beim Stromnetzbetreiber
- Montage und Anschluss der PV-Anlage
- Inbetriebnahme und Einweisung
- Wartungsservice



robecco GmbH
Industriepark 17
56593 Horhausen
www.robecco.de
info@robecco.de

**Unverbindlichen
Beratertermin
vereinbaren unter
02687 926260**

Der historische Ehlscheider Dorfbrunnen im Mäherbachtal

Die Wasserleitung zu Ehlscheid wurde erstmals 1884 erwähnt. 1891 wurde die ersten Leitungen fertiggestellt. Unterhalb des Dorfes wurden etwa 50 Meter Wasserleitungsrohre verlegt. Die Ehlscheider meinten 1911, dass es nicht gut wäre sich auf diese Wasserleitung zu verlassen. Damals herrschte eine unvorstellbare Trockenheit im Lande. Die Dorfleute begaben sich an das untere Ende des Dorfes, wo ein alter Brunnen instandgesetzt worden war, um das nötige Wasser zu erhalten. Dieser

Brunnen wurde überdacht und umzäunt, auch wurde ein abschließbares Tor angebracht.

Während des Krieges war der Brunnen wieder in Gebrauch. Die Bevölkerung holte dort das notwendige Wasser für Mensch und Tier. Nach dem Krieg wurde das Wasser nur noch bei Übungen der freiwilligen Feuerwehr genutzt.

Die Vorarbeiten zur Neugestaltung des Burs durch den VVE begannen im Herbst 1996. Am 22. August 1998 erfolgte die

feierliche Einweihung des Dorfburs, der schnell zum Symbol des Vereins wurde. Viele Jahre wurde seither an diesem Ort das beliebte Brunnenfest gefeiert. Der DuHV (vormals VVE) kümmert sich um die ständige Pflege der Anlage. Bei der diesjährigen geplanten Arbeitsaktion am 5. April 2025 ab 10.00 Uhr wird das Gelände erneut hergerichtet. Freiwillige Helfer sind am Bur herzlich willkommen.

Wenn Sie gerne Teil des engagierten Teams werden wollen, würden wir uns über Ihre Anmeldung freuen – ihr DuHV-Vorstand! ■



In der Collage von links nach rechts: Der alte Dorfbur an historischer Stelle (mit Frieda, geb. Kleinmann), der Bur in der heutigen Gestalt, Reinigungsaktion des DuHV 2021

Ehlscheid
ein lebendiger Ort



im Naturpark
Rhein-Westerwald
(365 m ü. NN)

Ideal zum Erholen und Entspannen

- ▶ familienfreundlich
- ▶ naturnah
- ▶ zukunftsorientiert
- ▶ Kurpark mit Kneipptrittbecken und Barfußpfad
- ▶ E-Bike-Ladestation
- ▶ Gastronomie und Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinsteig, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

Gemeindeverwaltung und Touristinfo
Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 0 26 34 / 22 07
Homepage: www.ehlscheid.de · E-Mail: tourist@ehlscheid.de

Monde und Jahre vergehen,
aber ein schöner Moment
leuchtet das ganze Leben hindurch.
Franz Grillparzer

Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

Gesprächskreis nicht *nur* für Senioren

Der nächste Gesprächskreis findet statt am **Freitag, den 4. April**, um 15.00 Uhr im Lesesaal – Haus des Gastes
Thema: „Offene Gesprächsrunde“

Geführte Samstagswanderungen (Sommerzeit):

- **Termin: 5. April 2025 – 14.00 Uhr**
Treffpunkt: Parkplatz Wiedmündung – Neuwied-Irlich
 - **Termin: 12. April 2025 – 14.00 Uhr**
Treffpunkt: Parkplatz Brombeerschenke – Hof Haselberg über Leutesdorf und NR-Hüllenberg
 - **Termin: 19. April 2025 – 14.00 Uhr**
Treffpunkt: Parkplatz Wingertsberg – Neuwied-Oberbieber
 - **Termin: 26. April 2025 – 14.00 Uhr**
Treffpunkt: Parkplatz Campingplatz Niederbreitbach
- Nach den Wanderungen kehren die Wanderer ein.**

Leitung und Führung:

Inge Horn – Info (02634-1875)
Gemeindeverwaltung Ehlscheid (02634-2207)



*Locker bleiben
Muskeln zeigen*





Thera-Team Simon Straßenhaus
Raiffeisentstraße 21
56587 Straßenhaus
Tel.: 02634/940354



Thera-Team Simon Ehlscheid
Parkstraße 2
56581 Ehlscheid
Tel.: 02634/1610





Manuelle Therapie • Lymphdrainage • Reformerpilates • Therapiewerkstatt

"Frauen treffen sich"

Samstag, 17. Mai 2025
- nach dem Kaffee um 16:05 Uhr -
in der Heimathalle Ehlscheid

Alle Frauen in und um Ehlscheid und der gesamten
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
sind herzlich eingeladen

Für alles ist gesorgt!

Für Geist und Witz
Sketch Möhnenverein Ehlscheid

Für Kopf und Hand
Vortrag Heilpraktikerin Manuela Schuh
„Frauengesundheit ganzheitlich betrachtet“



Herzkissenaktion
Symbol für Herzlichkeit und Menschlichkeit,
für Hoffnung und Zuversicht

Für Muße und Sinne
Kindertanzgruppen des MVE
Flötengruppe, CHORrioso
Showtanzgruppe Chicas Locas
Bilder-Ausstellung Ehlscheider Künstlerinnen

Für Mund und Gaumen
Selbstgebackene Brote und leckere Dips



Veranstalterinnen:

| | |
|--|----------------------|
| Ingelore Runkel mit ihrem Team aus Ehlscheid | Telefon 02634 2207 |
| Heike Kurz, Gleichstellungsbeauftragte, VG Rengsdorf-Waldbreitbach | Telefon 02634 61-103 |

VfL Waldbreitbach organisiert herausfordernde Lauf-Veranstaltungen

Der VfL Waldbreitbach veranstaltet seit Jahren Laufveranstaltungen, die sich wegen ihres besonderen Charakters von vielen Läufen in der Region absetzen:

Der 12. **WiedtalUltraTrail** (WUT) findet am 5. April 2025 statt. Die Besonderheiten: Es ist kein Wettrennen, sondern ein geführter Gruppenlauf für bis zu 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die zu bewältigenden 65 Kilometer auf den Höhen und durch die Tiefen des Wiedtals sind gewürzt mit einigen Anstiegen mit insgesamt ca. 2100 Höhenmetern. Die Läufer müssen bestimmte Leistungsvorgaben aufweisen, damit die Ganztagesveranstaltung auf abwechslungsreichen Wanderwegen mit tollen Aussichten auch genossen werden kann. Die Frauen und Männer sind immer wieder beeindruckt von der Schönheit der Region. Die Läuferschar wird zwischendurch viermal verpflegt und der Lauftag endet mit einem gemeinsamen Pasta-Abend im Hotel zur Post Waldbreitbach.

Infos: www.mut-zum-wut.de

Eine einmalige Gelegenheit gibt es in diesem Jahr mit dem **„Marathon an der Wied“** am Samstag, 12. April, der anlässlich der Jahreshauptversammlung des 100 Marathon Clubs Deutschland in Waldbreitbach (Start/Ziel In der Au 18) stattfindet. Eingeladen zu dieser besonderen Laufveranstaltung mit sieben Runden á sechs Kilometern plus einer Einführungsrunde sind alle Interessierten. Informationen hierzu gibt es auf www.vfl-waldbreitbach.de

Der **Bärenkopplauf** findet am Freitag, 1. August, zum fünften Mal statt. Hier ist nicht die Streckenlänge von 11 Kilometern das



Besondere, sondern vielmehr der Trailcharakter des Streckenverlaufs. Die Strecke verläuft auf dem Premiumwanderweg „WällerTour Bärenkopp“, wobei sich das Ziel oben an den Klosterbergterrassen oberhalb von Waldbreitbach befindet. Es sind 360 Höhenmeter bergauf und 260 Höhenmeter bergab zu bewältigen. Infos: www.baerenkopplauf.de.

Im Zusammenhang mit dem Bärenkopplauf wird es in diesem Jahr ebenfalls am 1. August den zweiten **Bärchenlauf** geben. Vier Kinderläufe (U6, U8, U10, U12) finden am Nachmittag auf dem Klosterberg statt. Bei der Premiere haben 85 Kinder ihr Können gezeigt.

Möglich wird die Austragung solcher Laufveranstaltungen nur durch ein engagiertes Helferteam.

VfL Waldbreitbach

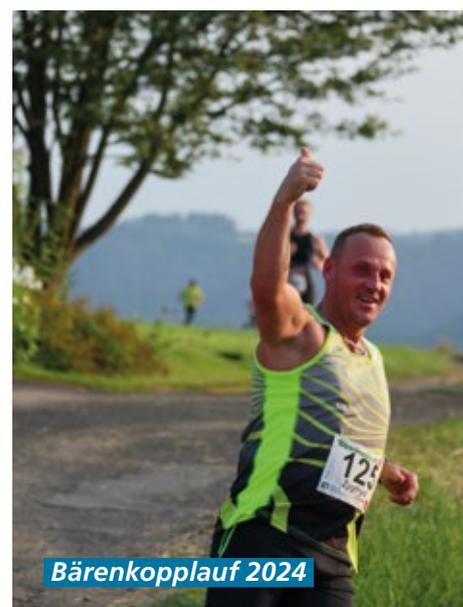


Foto: Josef Hoß

Foto: Julia Fröder



WIR MACHEN DAS!



ESCHERWIESE 2 · 56581 KURTSCHIED · TEL. 0 26 34 - 96 56-0 · INFO@DER-HERMANN.DE · WWW.DER-HERMANN.DE

GARTENGESTALTUNG · DACHBEGRÜNUNG · TERRASSEN · TEICHANLAGEN · GARTENPFLEGE · BAUMSCHULE

Orientalischer Tanz für Körper, Geist und Seele

Neues Angebot des VfL Waldbreitbach

Waldbreitbach – Der VfL Waldbreitbach bietet seit neuestem Orientalische Tänze an. Die erfahrene Kursleiterin Monika Weise wird von 18 bis 19 Uhr Anfänger im Waldbreitbacher Kolpinghaus (Brückenstraße) in die unterschiedlichen und abwechslungsreichen Bewegungen einführen.

„Orientalischer Tanz hat auf Körper, Geist und Seele eine gesundheitsfördernde Wirkung“, erklärt Weise. So werde die Konzentration und Auffassungsgabe, wie auch die Körperhaltung und -wahrnehmung verbessert. Zugleich wird Muskulatur gestärkt und gedehnt. Besonders für Frauen sei interessant, dass Orientalische Tänze zur Linderung von Menstruations- und Wechseljahrsbeschwerden beitragen und die Rückbildung von geburtsbedingten Veränderungen unterstützen können. „Zusätzlich macht Orientalischer Tanz Spaß und weckt auch unsere Lebensfreude! Unabhängig von Figur und Alter kann jede Frau den orientalischen Tanz erlernen“, motiviert die Trainerin alle Neugierigen.

Mitzubringen sind: Schläppchen (oder man tanzt barfuß), bequeme Kleidung, Fransentuch (falls vorhanden) und ein Getränk. Der Kurs erstreckt sich über sechs Abende. Ein

Architekturbüro Thomas Mertgen
 Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus · Telefon 0 26 34 / 95 46-0 · Telefax 95 46-46
 info@architekt-mertgen.de · www.architekt-mertgen.de

Schnuppern ist jederzeit möglich. Die Kosten betragen für VfL-Mitglieder 24 Euro, alle anderen zahlen 42 Euro für die sechs Abende.

Weitere Informationen gibt es bei Monika Weise telefonisch unter Tel.: 0162-8153854 oder per E-Mail an bauchtanz@vfl-waldbreitbach.de.

Einen Einblick in das vielfältige Angebote des VfL Waldbreitbach ist auf www.vfl-waldbreitbach.de zu finden. Der Verein ist auch auf Facebook und Instagram aktiv.

VfL Waldbreitbach

Spaß steht im Mittelpunkt

Neues Angebot für Erwachsene beim VfL Waldbreitbach

Waldbreitbach – Im Mittelpunkt des neuen Angebots des VfL Waldbreitbach steht der Spaß an Bewegung: Interessierte ab 16 Jahren können dienstags von 20 bis 21 Uhr in der Sporthalle mit Linda Bockshecker beim „Spaßsport“ unterschiedliche Aktivitäten ausprobieren und auch selbst Vorschläge einbringen.

„Es ist ein unkompliziertes Angebot an alle, die sich nicht für eine spezielle Sportart entscheiden wollen, aber sich gerne mit anderen bewegen“, berichtet Linda Bockshecker. Die Stunde startet immer mit einem Warm-up, um Kraft und Ausdauer zu verbessern. Im Anschluss gibt es zum Beispiel Volley-, oder Basketball, Geschicklichkeitsspiele oder einen Parcours. Beim Programm wird das individuelle Leistungsniveau der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beachtet. „Egal, ob du ein erfahrener

Sportler bist oder gerade erst mit dem Sport beginnst, bei uns findest du eine motivierte Gemeinschaft, in der jeder herzlich willkommen ist“, betont Linda Bockshecker und lädt ein: „Komm einfach vorbei und probiere es aus.“ Eine kostenlose Schnupperstunde ist möglich; die Teilnahmegebühr ist mit einer Mitgliedschaft im VfL Waldbreitbach abgedeckt.

Weitere Informationen gibt es bei Linda Bockshecker unter Tel.: 0176-47798020, oder per E-Mail an spasssport@vfl-waldbreitbach.de.

Ein Übersicht über die weiteren Aktivitäten des VfL Waldbreitbach gibt es auf www.vfl-waldbreitbach.de, auf Facebook und Instagram.

VfL Waldbreitbach

Kultur im KDH



Let's Dance

mit DJ & Lightshow

Ü50-Party

mit Songs der 70er, 80er & 90er Jahre

Einlass: 18.30 Uhr
Vorverkauf: 11,50 €*
Abendkasse: 13,00 €

Veranstalter: Kultur AG der Ortsgemeinde Horhausen
 * inkl. 1,50 € Vorverkaufsg Gebühr



Sa. 10. Mai 2025

HORHAUSEN

Kaplan-Dasbach-Haus

Vorverkauf: www.vw-events-tickets.de



B. Reinhard
 Hinterstraße 11a
 56579 Hardert
 Fon: 0 26 34 / 92 30 53
 Fax: 0 26 34 / 94 34 87

Bautenschutz
 Malerfachbetrieb

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art

Das Programm wird zum überwiegenden Teil in der Sporthalle Waldbreitbach (Jahnstraße 1) durchgeführt. Es werden aber auch andere Sportstätten und Räumlichkeiten in der Umgebung genutzt. Laufftreff und Nordic Walking finden ganzjährig draußen statt

Alle Informationen zum Verein, zu seinen Abteilungen, den Vorstandsmitgliedern, Abteilungs- und Übungsleitern, den Sport- und Kursangeboten, den Sportstätten, zur Mitgliedschaft und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der Vereinshomepage www.vfl-waldbreitbach.de. Der VfL ist auch auf Facebook und Instagram zu finden.

Vielfältige Möglichkeiten

Sportangebote des VfL Waldbreitbach

Waldbreitbach – Der VfL Waldbreitbach e.V. bietet für seine mehr als 800 Mitglieder ein breit gefächertes Sport- und Kursangebot für alle Altersgruppen in den Sportarten Badminton, Tischtennis, Turnen und Leichtathletik an.

Die Sportangebote laufen ganzjährig, während die Kurse jeweils zeitlich befristet angeboten werden. Die Angebote sind von allen Mitgliedern entsprechend den Altersvorgaben nutzbar. Die Kurse stehen allen Interessierten offen, wobei Mitglieder des VfL zu ermäßigten Gebühren teilnehmen können.

Die Sport- und Kursangebote werden überwiegend von lizenzierten Übungsleitern geleitet. Da die Yoga- und Rückenfit-Kurse zertifiziert sind, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei ihren Krankenkassen einen Zuschuss beantragen. Gerne können alle angebotenen Aktivitäten im Rahmen eines Schnuppertrainings unverbindlich getestet werden.

Sportart Badminton:

- Badminton für Jugend und Erwachsene

Sportart Tischtennis:

- Tischtennis für Schüler, Jugend und Erwachsene

Sportart Turnen:

- Eltern-Kind-Turnen
- Kinderturnen
- Fitnessgymnastik
- Pilates
- Kickboxen
- Seniorengymnastik
- Step-Aerobic
- Spaßsport für Erwachsene

Sportart Leichtathletik:

- Kinderleichtathletik
- Jugendleichtathletik
- Nordic-Walking
- Laufftreff

Kurse:

- Rückenfit
- Yoga
- Zumba
- Bauchtanz



VfL-Kinderturnen

Der Frühling kommt

... oder mal was Neues???



ab **199,-€**



ab **174,-€**

Wir bringen Ihre Gartengeräte aller Art für die nächste Saison auf Vordermann

Castor Forst- und Gartengeräte e.K.

ehemals **Gundert** ehemals **Röttig**

Dierdorfer Straße 573
 56566 Neuwied (Gladbach)
 Telefon 02631/358123 u. 999480
www.castor-forst-und-gartengeräte.de

Einkaufen und gewinnen in der Region Horhausen ...

Horhausener FrühlingsGlück 2025

Horhausen im FrühlingsGlück! Endlich ist es wieder soweit: Am 1. April startet die Standortinitiative Marktplatz Region Horhausen e.V. ihre beliebte Gemeinschafts-Aktion **Horhausener FrühlingsGlück**. Dann gilt es wieder bei allen teilnehmenden Geschäften und Gastronomiebetrieben beim Einkauf die heißbegehrten Lose zu sammeln, um schließlich bei der abschließenden großen Anwesenheitsverlosung im Rahmen des **43. Westerwälder Blumenmarktes am 10. Mai 2025** tolle Preise abzustauben ...

Wertschecks im Wert von 300, 200 und 100 Euro und viele weitere attraktive Gewinne warten auf dich! Insgesamt 10.000 Lose werden an die teilnehmenden Unternehmen der Standortinitiative Marktplatz Region Horhausen e.V. verteilt und warten auf ihre glücklichen Gewinner. Wer genau wissen möchte, wo man beim Einkauf die heißbegehrten Lose erhält, der sollte beim Betreten des Geschäftes im Eingangsbereich auf das Horhausener FrühlingsGlück-Plakat achten. Alle teilnehmenden Geschäfte und Gastronomiebetriebe im Überblick, die Teilnahmebedingungen sowie viele weitere Infos rund um das Horhausener FrühlingsGlück findest du auf der Homepage der Standortinitiative www.marktplatz-horhausen.de.

Und so kannst auch du glücklicher Gewinner attraktiver Preise werden: Bei deinem Einkauf in den teilnehmenden Geschäften erhältst du ein zweiteiliges Los. Sammle die Lose und trage deine persönlichen Daten auf dem Losabschnitt ein. Bringe die Lose dann alle vollständig mit zum Westerwälder Blumenmarkt in Horhausen am 10. Mai 2025. Erst vor Ort wird unmittelbar vor dem Einwurf in die Lostrommel das Los an der markierten Trennlinie geteilt. Dann wird der mit dem Namen versehene Abschnitt bis spätestens 15.45 Uhr in die beaufsichtigte Lostrommel vor dem Kaplan-Dasbach-Haus (KDH) eingeworfen.

Die große Anwesenheitsverlosung startet pünktlich um 16.00 Uhr vor dem KDH; bei Regen wird die Verlosung im KDH vorgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Gewinn erfolgt nur bei Anwesenheit! Meldet sich eine Gewinnerin oder ein Gewinner nicht, wird ein neues Los für den entsprechenden Gewinn gezogen.

Mach mit, kauf ein in der leistungsstarken Region Horhausen. Dein Ort, der fast alles zu bieten hat, was das Herz begehrt!



Horhausener FrühlingsGlück

In der Region Horhausen einkaufen und gewinnen!

Los-Aktion
1. bis 30. April

Direktlink zum FrühlingsGlück

Marktplatz-Wertschecks
im Wert von 300, 200 und 100 Euro
und weitere attraktive Gewinne warten auf dich!

Eine Aktion der Standortinitiative „Marktplatz Region Horhausen e.V.“
Alle an der Verlosungsaktion teilnehmende Unternehmen sowie Teilnahmebedingungen unter www.marktplatz-horhausen.de oder über den QR-Code in dieser Anzeige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinne als Hauptpreise Marktplatz-Wertschecks im Wert von 300 Euro (1. Preis), 200 Euro (2. Preis) und 100 Euro (3. Preis) sowie viele weitere attraktive Wert- und Sachreise, bereitgestellt von den Mitgliedern der Standortinitiative Marktplatz Region Horhausen e.V.

Die Marktplatz-Mitglieder wünschen viel Glück!

**Eine Aktion der Standortinitiative „Marktplatz“
Region Horhausen e.V.**

Teilnehmende Unternehmen, weitere Infos und mögliche Aktualisierungen unter: www.marktplatz-horhausen.de

Westerwaldgarage GmbH & Co. KG

SSANGYONG MAXUS FordService

- Ihre günstige Werkstatt „gleich nebenan“
- Service für alle Marken

Westerwaldgarage GmbH & Co. KG
Sven Sommer (Filialleiter)

Raiffeisenstraße 33
56587 Straßenhäuser

Telefon 0 26 34 - 40 06
Telefax 0 26 34 - 46 33
s.sommer@westerwaldgarage.de

www.maxus-westerwaldgarage.de • www.ssangyong-westerwaldgarage.de

Professionell, schnell und unkompliziert.

VG-Bürgermeisterkandidat Pierre Fischer besuchte Neumann Immobilien in Waldbreitbach

Austausch mit Geschäftsführer Marco Wagner

Der Kandidat für das Amt des Verbandsbürgermeisters der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Pierre Fischer, besuchte kürzlich das Unternehmen Neumann Immobilien in Waldbreitbach. Bei einem Gespräch mit Geschäftsführer Marco Wagner standen aktuelle Herausforderungen auf dem regionalen Immobilienmarkt sowie die zukünftige Entwicklung der Verbandsgemeinde im Fokus.

„Der Wohnungsmarkt in unserer Region ist ein zentrales Thema. Es braucht klare Strategien, um Wohnraum bezahlbar zu halten und gleichzeitig nachhaltige Bauprojekte zu fördern“, betonte Fischer während seines Besuchs. Marco Wagner schilderte die Herausforderungen für die Branche, insbesondere steigende Baukosten, neue gesetzliche Vorgaben und die Nachfrage nach energieeffizienten Immobilien.

Beide waren sich einig, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Politik und Wirtschaft entscheidend ist, um Lösungen für die künftige Dorfentwicklung zu finden. „Wir müssen gemeinsam Konzepte entwickeln, die sowohl den Bedürfnissen der Bürger als auch den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gerecht werden“, so Fischer weiter.

Der Bürgermeisterkandidat kündigte an, sich im Falle seiner Wahl für eine nachhaltige Wohnraumplanung und den Dialog mit lokalen Unternehmen einzusetzen.



Foto: Annika Reiners

v.l.n.r. Marco Wagner und Pierre Fischer

Ein weiteres Thema des Gesprächs war das Thema Familie. Familienvater Marco Wagner schilderte die Bedürfnisse von Familien und Kindern in der Region und betonte die Bedeutung einer familienfreundlichen Verbandsgemeinde. „Gute Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder sind für mich eine zentrale Aufgabe. Ich werde mich dafür einsetzen, dass unsere Verbandsgemeinde noch attraktiver für Familien wird“, so Fischer.

Geschäftsführer und Familienvater Marco Wagner lobte den offenen Dialog und Fischers Engagement für seine Anliegen. „Es ist wichtig, dass die Politik nah an den Menschen bleibt und ihre Sorgen ernstnimmt“, so Wagner.

Pierre Fischer
VG-Bürgermeisterkandidat

Frühling in Hümmerich ...

Das ist der Titel des Bildes, das die Seniorenbeauftragten der Ortsgemeinde Hümmerich, Karl-Heinz Lehnert und Martin Sandmann, der Jubilarin Doris Rüdiger zu ihrem 80. Geburtstag am 12. März 2024 überreichen konnten. Die Freude und Dankbarkeit über dieses außergewöhnliche Geschenk waren bei ihr groß.

Das Bild wurde von einem vierjährigen Mädchen aus Hümmerich, aus der KiTa „Hand in Hand“ in Oberhonnefeld, unter Anleitung ihrer Erzieherin Sandra Tluste gemalt. Seit Jahren ist es Tradition, dass in Hümmerich Seniorinnen und Senioren zu ihrem 80. oder 90. Geburtstag ein von Kindern gemaltes Bild geschenkt bekommen.

Diese gemeinsame Aktion der KiTa „Hand in Hand“ in Oberhonnefeld und der Seniorenbeauftragten Hümmerichs ist eine ideale Möglichkeit, das Mehrgenerationendenken mit Leben zu erfüllen und den Hümmericher Seniorinnen und Senioren an ihren Geburtstagen immer wieder eine besondere Freude zu bereiten. In dieser Kooperation gilt ein besonderer Dank den Kindern und ihren Erzieherinnen.

Martin Sandmann
Seniorenbeauftragter der Ortsgemeinde Hümmerich

PÄCHTER GESUCHT WIEDTERRASSE



130 JAHRE



**Kontakt:
Peter Wiedemann
0151 58333843**

Wir suchen einen Pächter für die Wiedterrasse an der Ölmühle, für die Wochenenden oder für die Saison April bis Oktober. Überdachter Biergarten mit 50 Sitzplätzen, WC vorhanden.



Verkehrsverein Waldbreitbach e. V., vertr. durch
Peter Wiedemann, Neuwieder Str. 25, 56588 Waldbreitbach
www.verkehrsverein-waldbreitbach.de
Kontakt: info@verkehrsverein-waldbreitbach.de

Frühlingsbegrüßung, Witzekiste, Kaffee und Kuchen

Das war das Programm anlässlich des Seniorennachmittags am Donnerstag, den 20. März 2025, im frühlingshaft dekorierten Dorfgemeinschaftshaus in Hümmerich. Die Seniorinnen und Senioren feierten den Frühlingsanfang mit vielen schönen Frühlingsliedern wie „Wenn der Frühling kommt“, „Der Frühling hat sich eingestellt“, „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an“, „Im Märzen der Bauer“ und „Nun will der Lenz uns grüßen“. Karl-Heinz Lehnert erfreute die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit zwei fröhlichen Frühlingsgedichten, voller Hoffnung auf einen schönen Frühling 2025. Darüber hinaus gab er gemeinsam mit Martin Sandmann einige Informationen zu Frühlingsfragen, wie: Warum fällt der Frühlingsanfang auf den 20. März eines Jahres? Woher hat der Frühling seinen Namen? Was unterscheidet den astronomischen, den meteorologischen und den phänologischen Frühlingsanfang voneinander? Viele nette Schwätzchen bei Kaffee und Kuchen kamen dabei nicht zu kurz. Einen lustigen Abschluss dieses gelungenen Seniorennachmittags bildete dann die von Martin Sandmann geöffnete „Kölner Witzekiste“. Daraus gab es echte kölsche

Tünnes und Schäl-Witze am laufenden Band. Diese strapazierten die Lachmuskeln aller im Saal und sorgten für eine tolle Stimmung.

Am späten Nachmittag ging man mit dem Bewusstsein auseinander, wieder einmal in Hümmerichs guter Stube, dem DGH, einen schönen, unterhaltsamen und informativen Seniorennachmittag miteinander verbracht zu haben.

Der nächste Hümmericher Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 17. April 2025, ab 15.00 Uhr statt. Dann gibt es traditionell Kaffee und Kuchen mit leckeren, frisch gebackenen Waffeln. Ein tolles Unterhaltungsprogramm ist bereits in Vorbereitung.

Informationen zu den Seniorenaktivitäten erteilen gerne:
Karl-Heinz Lehnert, Tel. 02687-2302, E-Mail: le.bu@gmx.de
Martin Sandmann, Tel. 02687-1348,
E-Mail: sandmann-1@t-online.de

Senioren-gemeinschaft Hümmerich
i.A. Martin Sandmann

Treffen der ehrenamtlichen Wegepaten aus dem Wiedtal & Rengsdorfer Land

Über 40 ehrenamtliche Wegepaten aus der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach trafen sich kürzlich zum Jahresauftakt in der Malberg-Hütte in Hausen. Sie betreuen insgesamt über 500 km markierte Wanderwege im Wiedtal und im Rengsdorfer Land. Der 1. Vorsitzende des Touristik-Verband Wiedtal, Bürgermeister Hans-Werner Breithausen, lobte die vorbildlich markierten und gepflegten Wanderwege und das breite ehrenamtliche Engagement.



Treffen der Wegepaten

Foto: Jule Rams

Geschäftsführer Florian Fark gab einen Überblick zur Arbeit des Touristik-Verbands, speziell zu den Statistiken, Marketingaktivitäten und den digitalen Wandertourenplaner über Outdooractive. Die Wanderwege werden nicht nur von den Urlaubern und Tagesgästen, sondern überwiegend von Einheimischen genutzt. Er präsentierte auch das neue Thema Gravelbike, das in Kürze startet.

Als Gast referierte Uwe Hoffmann, Leiter der Forstamtes Dierdorf, über den aktuellen Zustand im Wald und die Verknüpfungen zum Wanderangebot. Insgesamt waren 7 Revierförster aus den umliegenden Forstbezirken sowie der fürstlich-wiedischen Forstverwaltung anwesend. Es findet ein intensiver und kollegialer Austausch zwischen Forstwirtschaft und Touristik statt, denn nur gemeinsam können die naturnahen Angebote genutzt und vermarktet werden.

Touristik-Verband Wiedtal e.V.

An alle Vereine von Breitscheid

Schwerpunkt Ausgabe Mai 2025: Ortsgemeinde Breitscheid

Vereinsbeiträge bitte bis zum 15. April 2025 zur Verfügung stellen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und
 - Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)
- per E-Mail an folgende Adresse schicken:
info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de

Der Siegeszug durch die Süßwarenwelt begann vor 60 Jahren

Landrat Achim Hallerbach und Kreis-Wirtschaftsförderer Harald Schmillen auf Firmenbesuch bei Winkler und Dünnebier Süßwarenmaschinen

Kreis Neuwied. Ohne drei Buchstaben aus Rengsdorf müssten Naschkatzen, Schoko-Liebhaber und Fruchtgummi-Fans weltweit in größerem Ausmaß ungesüßt bleiben: „WDS“ – hinter dem Kürzel steckt die Winkler und Dünnebier Süßwarenmaschinen GmbH und die haben es in sich. Von dem, auf Fertigungsanlagen für allerlei Leckeres, spezialisierten Unternehmen machten sich jetzt Landrat Achim Hallerbach und Kreis-Wirtschaftsförderer Harald Schmillen im Rahmen ihrer regelmäßigen Firmenbesuche ein Bild.

„Familiengeführte Unternehmen machen einen wesentlichen Teil unseres starken Landkreises aus und dafür ist WDS ein Paradebeispiel“, lobt Landrat Achim Hallerbach das Vater-Tochter Duo Rainer und Jessica Runkel, die sich die Geschäftsführung in familiärer Harmonie in mittlerweile dritter Generation teilen.

Begonnen hat alles vor 60 Jahren im Jahr 1965 als Vater und Großvater Oswald Runkel in einer Garage und nebenberuflich damit anfang, erste Metallteile zu bearbeiten. Seitdem hat sich WDS zum einem der weltweit führenden Hersteller von Süßwarenmaschinen entwickelt. Als Namenspatron spielt dabei ein alter indischer Herrschafts-Begriff eine Rolle: Der Mogul bzw. die Mogultechnik. Die hat WDS auch bei besonderen Neuentwicklungen im Blick.

„Als Spezialist für Formanlagen ist das Unternehmen in der Lage, das gesamte Spektrum gegossener Süßwaren mit unterschiedlichen Anwendungs- und Leistungsbereichen abzudecken“, klärt Kreis-Wirtschaftsförderer Harald Schmillen auf. Dazu zählen Fertigungs-Komplettlösungen für Schokolade, Gummis und Geleewaren ebenso wie für Hartbonbons, Fondant und Toffees. Die WDS-Anlagen ermöglichen fast grenzenlose Mixturen aus Form, Füllung und Farbe. Dabei lassen sich ausgefallene Formen mit den unterschiedlichsten Ausgangsmassen sowie Farb- und Füllmöglichkeiten kombinieren.



Beim informativen Rundgang gab Geschäftsführer Rainer Runkel seinen Besuchern Landrat Achim Hallerbach und Kreis-Wirtschaftsförderer Harald Schmillen Einblicke in die Produktion seines Unternehmens



Fotos: Thomas Herschbach

Auch Innovationen werden bei dem Rengsdorfer Unternehmen großgeschrieben. Zu diesen Produkten zählen die sogenannten OTC-Süßwaren, die durch Zugabe unterschiedlicher Ingredienzen gesundheitsfördernde und biologisch wirksame Eigenschaften besitzen.

Der Markt hierfür ist noch relativ jung und bietet Herstellern deshalb vielfältige Chancen und ein enormes Wachstumspotential.

Das Spezialisten sehr gefragt sind, sieht man beim Unternehmensrundgang sofort. Denn die Auftragsbücher sind gut gefüllt und der Blick in die Zukunft ist positiv. Die mittlerweile deutlich mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gut ausgelastet und arbeiten mit Freude an „ihren“ Maschinen. Die Ausbildung der rund 25 Auszubildenden in acht verschiedenen Ausbildungsberufen genießt hohe Priorität und Wertschätzung, denn sie sind die Fachkräfte von morgen.

„Als Partner entlang der gesamten Prozesskette bieten wir alles aus einer Hand: Individualität in Planung und Konzeption ist so in den Jahren zu einer besonderen Stärke im Profil von WDS geworden. Ein permanenter Ausbau unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist für uns selbstverständlich und in unserem hauseigenen Technikum werden in Zusammenarbeit mit unseren Kunden neue Produktionsmöglichkeiten zur Herstellung von Süßwarenprodukten entwickelt und optimiert“, erläutert Rainer Runkel seinen Gästen beim informativen Rundgang.

„Die Wirtschaftskraft des Landkreises Neuwied hat sich in den letzten Jahren wiederholt und vor allem in verschiedenen Krisen als, im Vergleich zu anderen Landkreisen, resilient und stark erwiesen. Ein Garant dieser Entwicklung war und ist ein breiter Branchenmix der Bestandsunternehmen sowie die Dominanz familiengeführter Unternehmen wie WDS der Familie Runkel“, zieht Landrat Achim Hallerbach ein positives Fazit.

Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied

Burgruine Altwied

Die Burgruine in Altwied steht auf einem Felsgrat, der von drei Seiten von dem Fluss Wied umgeben wird. Die Burg Altwied ist Stammsitz der Grafen zu Wied und wurde 1129 von Mettfrid, Graf von Wied, genannt Mettfridus de Widhe, gegründet. Sie gilt als größte Burgranlage im Kreis Neuwied, ist jedoch für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Im Burghof, in der Mitte der Burgranlage, befindet sich der Burgbrunnen. Er wurde wieder frei gelegt und ist 50 m tief, bis zum Wasserspiegel der Wied. Die Burg Altwied wurde niemals bekämpft, erobert oder gar zerstört, erlitt im Zweiten Weltkrieg jedoch erhebliche Schäden. Im Nordwesten erhebt sich das im 13. Jh. als Witwensitze erbaute dreigeschossige „Frauenhaus“. Es wurde 1622 erweitert, blieb am längsten bewohnbar. Umfassungsmauern und Geschossgiebel sind erhalten. 1959 waren an einer Wand noch Spuren von einer großen Ofenanlage, die einer Warmluftheizung dienen, sichtbar. Die im Jahr 1259 erstmals urkundlich erwähnte Burgkapelle an der Südseite der Ringmauer war dem hl. Georg gewidmet (Schutzpatron der Ritter). Bis zum 14. Jh. diente sie auch den Bewohnern von Altwied als Gotteshaus. 1470 wurde zusätzlich eine neue Kirche unten im Dorf erbaut und war dem hl. Antonius geweiht. Sie diente auch zeitweise als Grablege des Grafenhauses. Heute ist diese Kirche die evangelische Pfarrkirche von Altwied. Die alten Grabplatten stehen an der Außenmauer der Kirche. Philipp Melancton, ein Mitstreiter Martin Luthers, besuchte 1543 während der Reformationszeit Hermann zu Wied in der Burg Altwied. Hermann zu Wied war zu der Zeit noch Erzbischof und Kurfürst zu Köln. Gepredigt hat Melancton dann in der Kreuzkirche von Melsbach.

Mitte des 17. Jh. büßten Burg und Talsiedlung Altwied nach Verlegung der Residenz nach Neuwied ihre Bedeutung als Herrschaftsmittelpunkt ein. 1760 diente ein Teil der zur Ruine gewordenen Burg als Steinbruch für den Bau von Schloss



Obelisk Koblenz Oberwerth

Zur Erinnerung an die Goldene Hochzeit des Kaiserpaars Wilhelm I. (1797 – 1888) und seiner Gattin Augusta (1811–1890), die einige Zeit im Kurfürstlichen Schloss in Koblenz gelebt haben, steht auf der Insel Oberwerth ein Obelisk. Er besteht aus Sandstein und steht auf einem Sockel aus Schaumlava. Zwei Medaillons tragen die Anfangsbuchstaben der Vornamen des Kaiserpaars, A für Augusta und W für Wilhelm. Zusätzlich steht das Datum der Goldenen Hochzeit des Kaiser-

MODERNE BADAUSSTATTUNG

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR
Klothen
MEISTERBETRIEB

Industriegebiet
56579 Bonefeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 0 26 34-98 13 11
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

Fenster Rolladen Sonnenschutz Insektenschutz

Haustüren Möbel Überdachungen Innenausbau

Bau- und Möbel-Schreinerei Schmidt & Sohn GmbH

Talstraße 19 · 56587 Oberraden
Telefon (0 26 34) 40 37 · Telefax (0 26 34) 51 54
Internet: www.schmidt-und-sohn.de · E-Mail: info@schmidt-und-sohn.de

Fachlehrer
Schreiner
Deutschland

Monrepos. Ein anderer Teil wurde 1760–1792 zur Verstärkung der Festung Ehrenbreitstein verwendet. Steine mit Bearbeitungsspuren römischer Herkunft gaben seinerzeit mal Rätsel auf. Es klärte sich auf, dass diese von dem Römerkastell in Niederbieber stammten und zum Aufbau der Burg Altwied genommen wurden. Vom Haupttor (die Porz), im Osten der Burgranlage (an der Straße nach Neuwied), ist noch einiges zu sehen und gibt dem Ort einen besonderen Flair. Das Tor wird seit 1700 „Neuwieder Tor“ genannt. Das Mühlentor im Norden der Burgranlage ist verschwunden. 1880 ließ der Fürst zu Wied einige Räume und das noch bestehende Turmzimmer wieder herrichten. Sie wurden für kurze Aufenthalte bei Jagdfesten genutzt. Prinzessin Elisabeth zu Wied (1843 – 1916), spätere Königin von Rumänien, weilte gerne in dem kleinen romantischen Turmzimmer und schrieb dort gefühlvolle Gedichte, Romane, Märchen und Lieder. Sie wurden unter ihrem Künstlernamen „Carmen Sylva“ veröffentlicht.

Heidmarie Mohr

paars, der 11. Juni 1879, auf dem Denkmal. Seit 2002 steht der Obelisk unter Denkmalschutz und gehört zum „UNESCO-Welterbe Oberes-Mittelrheintal“. 1986 wollte der Kommandeur des in der Rheinkaserne Koblenz stationierten Pionierbataillons 310 der Bundeswehr den Obelisk restaurieren und in die Rheinanlagen, in die Nähe des Kaiserin-Augusta-Denkmal, versetzen lassen. Doch die Pläne wurden wegen Transportschwierigkeiten nie umgesetzt. *Heidmarie Mohr*

Neue touristische Tagungsbroschüre im Landkreis

Landrat Achim Hallerbach hebt vielfältige Möglichkeiten für Tagungen, Gruppenaktivitäten und Veranstaltungen hervor

Kreis Neuwied. Der Landkreis Neuwied präsentiert seine neue touristische Tagungsbroschüre, die ab sofort für Unternehmen, Veranstaltungsplaner und Tourismusinteressierte verfügbar ist.

„Die Broschüre hebt die vielfältigen Möglichkeiten für Tagungen, Gruppenaktivitäten und Veranstaltungen hervor und zeigt gleichzeitig die vielfältigen attraktiven Optionen auf, mit denen wir im Landkreis Neuwied punkten können“, betont Landrat Achim Hallerbach.

In einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Welt wird es immer wichtiger, innovative Formate für Meetings, Seminare und Team-Events auch direkt vor der Haustür zu schaffen. Im Landkreis Neuwied bietet sich den heimischen Unternehmen eine breite Palette an modernen Tagungsräumen und außergewöhnlichen Veranstaltungsorten. Diese sind auf Bedürfnisse von Unternehmen und Organisationen zugeschnitten und reichen von Hotels über moderne Tagungsmöglichkeiten bis hin zu einzigartigen Orten und Räumen.

„Im heimischen Naturpark Rhein-Westerwald liegen viele dieser Möglichkeiten mitten in der Natur. Und so finden Veranstaltungsplaner mit Hilfe der neuen Tagungsbroschüre sicherlich die perfekte Inspiration für erfolgreiche Tagungen,“ ist Landrat Achim Hallerbach überzeugt.

Neben den klassischen Tagungsformaten werden in der Broschüre auch zahlreiche Incentive-Möglichkeiten vorgestellt, die den Teilnehmern unvergessliche Erlebnisse bieten. Ob Teambuilding in der Natur, sportliche Aktivitäten, kulinarische Genussreisen oder kulturelle Highlights – die Anbieter im Landkreis Neuwied haben zahlreiche kreative Angebote, um Teilnehmer zu motivieren und zu begeistern.

Ziel der Broschüre ist es, naturverbundene Erlebnisse und nachhaltigen Tourismus in der Region zu fördern.

„Mit der neuen Broschüre möchten wir den Landkreis als idealen Ort für Tagungen, Team-Besprechungen und Veranstaltungen vielerlei Art positionieren. Insbesondere unsere heimi-



Foto: Martin Boden / Kreisverwaltung Neuwied

Präsentieren die neue Tagungsbroschüre für heimische Unternehmen (von rechts nach links): Landrat Achim Hallerbach, Projektleiterin Anja Arenz und Geschäftsführer Harald Schmillen, beide WFG Landkreis Neuwied

schen Unternehmen sollen hier Möglichkeiten und Alternativen direkt vor der Haustür finden. Wir wollen mit der Herausgabe der Broschüre den regionalen Wirtschaftskreislauf gezielt stärken und unterstützen“, sind sich Landrat Achim Hallerbach und Wirtschaftsförderer Harald Schmillen über die Motivation zur Veröffentlichung der Broschüre einig.

Die Broschüre befindet sich derzeit im Druck und wird ab dem 9. April an heimische Unternehmen kostenfrei versendet sowie auf der Webseite der Wirtschaftsförderung unter <https://www.wfg-nr.de/wirtschaftsfoerderung> verfügbar sein.

Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied

Erfolgreiche Premiere der Kreis-Gesundheitsmesse

Publikum nutzte im Bürgerhaus St. Katharinen das breitgefächerte Angebot zur medizinischen Versorgung in großer Zahl

Kreis Neuwied. Premiere geglückt: Bereits die erste Auflage der Gesundheitsmesse des Landkreis Neuwied „Älter werden – fit und gesund bleiben“ war ein echter Publikumserfolg. Schon vor dem offiziellen Beginn um 11.00 Uhr hatten viele Besucherinnen und Besucher den Weg zum Bürgerhaus nach St. Katharinen gefunden, wo die Messe mit einem vielfältigen Angebot an Informationen, Vorträgen und Mitmach-Angeboten aufwarten konnte.

„Der Wunsch nach einer stabilen Gesundheit steht bei den allermeisten Menschen ganz oben auf der persönlichen Werteskala. Um dem Ansinnen unserer Bevölkerung zu entsprechen, haben wir unsere erste Gesundheitsmesse entwickelt und die starke Resonanz gibt uns recht“, erläuterte Landrat Achim Hallerbach, der auch die Schirmherrschaft übernommen hatte. 35 Aussteller aus unterschiedlichsten Bereichen hatten wertvolle Impulse rund um die medizinische Versorgung zu bieten und nutzten dazu neben der klassischen Messe-

präsenz ebenfalls Fachvorträge, zum Teil auch interaktive Angebote, Mitmachaktivitäten und individuelle Beratung. Unter den Ausstellern befand sich unter anderem das Linzer Franziskus-Krankenhaus, dessen aktueller Situation sich Landrat Achim Hallerbach mit Blick auf das Sanierungsverfahren des Verbundkrankenhauses Linz-Remagen gleich zu Beginn seiner Begrüßung gewidmet hatte:

„Die medizinische Versorgung in der Region Linz ist über das Krankenhaus Linz weiter gesichert – der Klinikbetrieb läuft weiter. Wie an anderen Kliniken in unserem Landkreis wirkt dort ein tolles, eingespieltes und professionelles Team aus motivierten Ärzten und Pflegekräften, das von Patientinnen und Patienten hochgeschätzt wird. An alle Betroffenen appelliere ich, gerade jetzt noch mehr zusammenzuhalten und sich nicht verängstigen zu lassen. Eine Zukunfts-Perspektive lässt sich erreichen und es wird intensiv an tragfähigen, guten Lösungen gearbeitet“, erklärte Landrat Achim Hallerbach auch mit →

Blick auf den ständigen Austausch mit Gesundheitsminister Clemens Hoch.

Das breit gefächerte Informationsangebot der Gesundheitsmesse las sich wie ein „Who is Who“ der medizinischen Versorgung: von Krankenkassen über Digitalbotschafter, Bewegungsmanager, Krankenhäuser, Pflegstützpunkte bis hin zu Partnern der beim Landkreis selbst angesiedelten Regionalinitiative Naturgenuss reichte das umfangreiche Aussteller-Angebot, das auch zum Mitmachen – etwa auf dem Smoothie-Bike, beim Demenz- oder Bewegungsparcours, bei Lachyoga, Stuhlgymnastik, und in der Tanzfitness – eingeladen hatte. Parallel waren ebenfalls individuelle Angebote wie Blutdruck- oder Sauerstoffmessungen, Hörtest und viele weitere Offerten während der Messe zu finden.

Abgerundet wurde das Spektrum von verschiedenen Expertenvorträgen zu medizinischen Themen sowie zu den Bereichen Ernährung, Entspannung und Bewegung.

„Eigenverantwortlichkeit, Prävention und Selbstfürsorge werden in Zukunft eine immer größere Rolle spielen, um möglichst lange fit und gesund zu bleiben. Hier haben wir mit unserer Gesundheitsmesse angesetzt“, beschreibt Landrat Achim Hallerbach die Motivation für die Ausstellung, von dessen Vielfalt und Qualität sich beim Rundgang auch die Bürgermeister und Kreis-Beigeordneten des Landkreises überzeugen konnten. Nach der geglückten Premiere arbeiten die Verantwortlichen des Landkreises jetzt an den Zugaben. Der ersten Gesundheitsmesse Landkreis Neuwied sollen weitere folgen.

Thomas Herschbach

Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied

seit
120
Jahren
seit 1901

Bestattungen Schmitz

Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen



Maik Schwarz
Pfarrer-Knappmann-Str. 6
56579 Rengsdorf
maik@schwarz-schmitz.de

Tel. 0 26 34 / 14 16
Fax 0 26 34 / 92 12 97
Mobil 01 71 / 6 78 42 78

HENRICH & MORITZ
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

- Installation
- Service
- Handel
- Automation



Am Goldberg 20-56581 Melsbach

Moritz A. : Tel. 0171 / 1 46 48 83
Henrich G. : Tel. 0171 / 7 41 98 84



Foto: Thomas Herschbach

Zur ersten Gesundheitsmesse Landkreis Neuwied konnte Landrat Achim Hallerbach unter den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern auch die Bürgermeister und die Beigeordneten des Landkreises begrüßen. Beim Messe-Rundgang überzeugte sich der Landrat vom vielfältigen Angebot an den einzelnen Ständen



**Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammssalami
Lammsteig Knacker**

**Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78**



- Regionale Bio-Honige und außergewöhnliche Honigzubereitungen
- Bio-Bienenwachs und Bienenwachskerzen
- Streuobstsäfte, Obst-Mischsäfte und andere Streuobstprodukte
- Lohnmosterei: Saft aus deinem eigenen Obst
- Produkte aus dem Bio-Garten
- Verkaufsautomat 24/7

Neuwieder Str. 14 · Anhausen

Bioland-Hof

Silvia und Christoph Puderbach GbR
Schmiedestr. 1 · 56584 Anhausen
Telefon: 0 26 39 - 15 47
info@lohnmosterei-anhausen.de
www.lohnmosterei-anhausen.de

Hof Meerheck

Schäfferei

**Marie-Theres und
Werner Neumann**

Mainzer Straße 55
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)
Telefon 0 26 31 - 35 21 41

Wir bieten im Hofladen:

**Frisches
Lammfleisch**
eigene Schlachtung

**Lammwurstwaren,
Kartoffeln, Eier u.v.m.**

Öffnungszeiten Hofladen:

Montag, Dienstag, Mittwoch geschlossen
Donnerstag u. Freitag: von 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr
Samstag: von 9 bis 13 Uhr

Wochenmärkte:

Dienstag: Koblenz Schlossstraße – 8 bis 14 Uhr
Mittwoch: Ehrenbreitstein Kapuzinerplatz – 16 bis 19 Uhr
Samstag: Siegburg Marktplatz – 8 bis 14 Uhr

www.hof-meerheck.de
e-mail: hof-meerheck@web.de

Landrat lobt Naturgenuss-Projekt als Vorzeigemodell

Beim ersten Netzwerktreffen 2025 informierten sich rund 30 Partner über die in diesem Jahr geplanten Aktionen

Kreis Neuwied. „Das Naturgenuss-Projekt unserer Wirtschaftsförderung im Landkreis hat sich zu einem anerkannten Vorzeigemodell entwickelt, das unsere reizvolle Kulturlandschaft und die touristischen Potentiale unserer Region gezielt im Sinne des sanften Tourismus in Szene setzt.“ Die Anerkennung von Landrat Achim Hallerbach für die Westerwälder Erzeuger- und Gastro-Initiative rund um gute regionale Lebensmittel fußt auf stetig gewachsenen Erfolgen. Beim ersten Netzwerktreffen 2025 im Landhotel Fernblick in Hümmerich konnten sich kürzlich rund 30 Partner über die in diesem Jahr geplanten Aktionen für 2025 informieren und ihre Eindrücke im Gespräch vertiefen.

Das Ende 2019 gestartete Regionalprojekt Naturgenuss hat sich über die vergangenen Jahre mit seinen nunmehr fast 90 Partnerbetrieben aus Landwirtschaft, Manufaktur und Gastronomie einen Namen gemacht. Die Veranstaltungsreihe „Advent auf den Höfen“ im November und Dezember ist mittlerweile schon ein Klassiker in der Westerwälder Regionalvermarktung. Aber auch der jährliche Regionalmarkt, die Beef Wochen, der gedruckte Sortimentsführer mit Erzeugerübersicht und die Rezeptbroschüre werden gut nachgefragt.

Im Landhotel Fernblick in Hümmerich, ebenfalls ein Naturgenuss Partnerbetrieb, trafen sich nun zahlreiche teilnehmende Betriebe, um von Jörg Hohenadl, Mitarbeiter der Kreiswirtschaftsförderung und Projektleiter der Initiative, von den aktuellen Planungen und Aktionen für das Jahr 2025 zu erfahren. Seit seinen Anfängen wird das Projekt von Landrat Achim Hallerbach maßgeblich unterstützt und gefördert. Vor den Vertreterinnen und Vertretern der Partnerbetriebe betonte der Landrat, dass Naturgenuss auch im Bereich der mittelständischen Unternehmen in der Region sehr positiv aufgenommen würde. Weiterhin legte er den Fokus auf die Ende Juni stattfindenden Westerwälder Holztag in Oberhonnefeld-Gierend.

„In diesem Jahr ist bei unserem Erfolgsformat eine ganz besondere Regionalkomponente durch das neu vergebene Catering an einen Naturgenuss-Gastgeber, wie auch durch den angegliederten Naturgenuss Regionalmarkt gegeben. Wer an diesem Markt teilnimmt, wird über die Großveranstaltung der Westerwälder Holztag besondere Aufmerksamkeit erfahren“, ist Landrat Achim Hallerbach zuversichtlich.

Von Projektleiter Jörg Hohenadl erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über alle Aktionen des Jahres 2025. So soll es aufgrund des hohen Interesses wieder die Beef-Wochen im Mai/Juni geben. Dabei steht Westerwälder Premium-Rindfleisch durch Angebote wie Beef Tasting, Grillkurse und Nose to tail Menü im Mittelpunkt. Weiterhin werden Apfel und Kartoffel im Jahr 2025 mit diversen Veranstaltungen und Aktionen zum Schwerpunkt-Thema.

Ob Apfelblütenwanderung mit Picknick im Naturpark, Nostalgische Apfelkuchentafel im Grünen, Apfelsaftpressaktionen, Apfel- und Kartoffeltestessen oder regionale Feinschmecker-Menüs im Herbst – der Bogen spannt sich vom Frühling bis in den Advent, wo die Reihe „Advent auf den Höfen“ in die



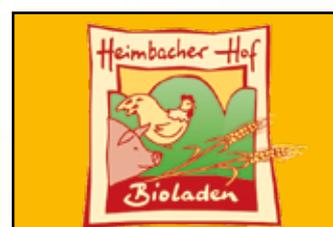
Bauernhof Glabach

**Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau**

**Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison**



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



Familie Maxcin Mainzer Str.

56566 Neuwied, Heimbach-Weis
(Bau. v. Heimbach-Weis, Heimbach-Weis)
Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-toE.de

Öffnungszeiten:

Die. Jr. 9.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

So. 9.00 - 13.00 Uhr

Montags durchgehend geschlossen

mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment

Chefjens
chem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24
Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chefjens-bauernhof.de



Hofverkauf:

Kartoffeln, Eier

Hausgemacht:

Brotaufstriche, Brötchen, Brot & Kuchen

Chefjens Café
„Zum Lämmerstübchen“



Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten weiterhin gerne Frühstück, Kaffee & Kuchen an.

Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:

- Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
- 2 Doppelzimmer



Beim ersten Netzwerktreffen 2025 im Landhotel Fernblick in Hümmerich freute sich Landrat Achim Hallerbach und Naturgenuss-Projektleiter Jörg Hohenadl über rund 30 Partner, die sich über die in diesem Jahr geplanten Aktionen für 2025 informieren und in Austausch kommen wollten.

5. Runde geht und auch dort mit Bratapfel und Apfelglühwein den fruchtigen Faden aufgreifen wird.

„Die Naturgenuss-Formate sind in ihrer Beliebtheit stetig gewachsen. Auch das aktuelle Thema „Apfel und Kartoffel dürfte zum leckeren Erfolgsmodell werden“, richtet Landrat

Achim Hallerbach seinen Dank auch an seinen ideenreichen Naturgenuss-Projektleiter Jörg Hohenadl.

Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied

Es war einmal ein Bäckermeister...

Im Jahre 2000 gab es einmal einen kranken Bäckermeister, der am Ende seines Genesungsprozesses die Eingebung hatte, wenn er eine Bäckerei hätte, würde diese Backfreund heißen. Einmal auf die Idee gekommen, sicherte er sich erst einmal die Rechte an der Internetseite und die E-Mail-Adresse. Es dauerte weitere vier Jahre und zwei Umzüge, bis in Willroth ein bezahlbares Objekt gefunden wurde, in das man eine Bäckerei integrieren konnte.

Da der Hauskauf alle Geldmittel verschlang, musste für den Umbau der Garage in eine Backstube und den Bausatz eines italienischen Kuppelofens das eigene Quad und noch andere Dinge verkauft werden.

Nachdem das alles getan war, gingen zwei weitere Jahre ins Land, bis der Raum neben seiner Arbeit als Backstubenleiter in Köln fertig umgebaut war. Jetzt ging es darum, dem Projekt „Backfreund“ Leben einzuhauchen und die damals erste

Mono-Bäckerei (da es nur Brot gab) in Teilzeit zu starten. An zwei Tagen in der Woche wurden die Backwaren aus der dann 18 m² großen Garage heraus verkauft, nach eineinhalb Jahren verkaufte der „Garagenbäcker“ wie ihn viele nannten, sein Brot bereits an 5 Tagen in der Woche. Die Bäckerei entwickelte sich vor allem auf Grund von Kundenwünschen von der Monobäckerei in eine, die ein Vollsortiment anbietet.

Bist zur Zeit vor Corona wuchs die Bäckerei auf etwa 300m² an. Der Backfreund hatte an sieben Tagen in der Woche



geöffnet und brauchte 27 Mitarbeiter, um alle Backwaren herstellen, zu verkaufen und zu verwalten. Bedingt durch Corona und Fachkräftemangel hat die Bäckerei aktuell an sechs Tagen in der Woche geöffnet und beschäftigt noch 17 Mitarbeiter.



Ölmühle Gilles

Wir erzeugen köstliche, kaltgepresste Bio-Öle mit unvergleichlichem Aroma. (aktiv gekühlter Pressvorgang) Produkte, die gerne unter und in die Haut gehen dürfen.

- Braun- oder Gold-Lein-Öl
- Hanf-Öl
- Leinotter-Öl
- Schwarzkümmel-Öl
- Nachtkerzen-Öl
- Kokos-Öl

Insgesamt finden sie in unserem Regional-laden in Bonfeld 24 verschiedene Öle, bis auf Oliven Öl alle aus eigener Pressung und Abfüllung.

Öffnungszeiten:
Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache.

Alle Produkte auch online erhältlich.

Ölmühle Gilles GmbH
Stefan Preker
Brunnenstraße 9 • 56579 Bonfeld
Tel. 02634/3161 • www.Oelmuehle-Gilles.de

EINTRITT FREI
AN ALLEN TAGEN

DORFFEST

GLOCKSCHIED & WÜSCHEID

02. - 04. Mai 2025

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zusammen mit Freunden, Familie und Bekannten.

FREITAG
02.05.2025 | 18 UHR
ROCKPARTY MIT DEN „LUMBERJACKS“

SAMSTAG
03.05.2025 | 17 UHR
DORFABEND MIT DEM MUSIKVEREIN „WIEDKLANG“

SONNTAG
04.05.2025 | 11 UHR
FEST DER BLASMUSIK MIT

- MUSIKVEREIN „WIEDKLANG“ WALDBREITBACH
- MUSIKVEREIN „HARMONIE“ KURTSCHIED
- DIE RAHMSER BÖHMISCHE
- DIE DORFVERBLECHER REIFERT
- GESAMTSPIEL

Bei Ideen, Fragen und Anregungen können Sie sich gerne melden.
MANUEL HARDT 0160/8033894
PIERRE FISCHER 0174/9568252

HÜPFBURG + SPEISEN AN ALLEN TAGEN
SO - KAFFEE & KUCHEN
SA & SO WILDSCHWEIN IM BRÖTCHEN

DJ ALMBLICK TÄGLICH ZUR SPÄTEN STUNDE

IM ALTEN GARTEN IN WÜSCHEID

Seit 1965
neumann Immobilien
mit Marco Wagner

Dorffest geht in die dritte Runde

In diesem Jahr wird an drei Tagen in Wüschede mit Rockparty, Dorfabend und Blasmusik gefeiert.

Wüscheid – In fast zwei Monaten ist es soweit: Das diesjährige Dorffest des Dorfvereins Glockscheid-Wüscheid findet von 2. bis 4. Mai in Wüscheid (Neubaugebiet; Im Alten Garten) statt. „Wir haben uns auch für dieses Jahr ein vielfältiges Programm überlegt, wo jede Generation auf ihre Kosten kommt“, betont der 1. Vorsitzende Pierre Fischer.

Wer beim Ticketvorverkauf zur SWR3-Rockparty leer ausgegangen ist oder generell ein Freund von härteren Klängen ist, kann sich auf den Auftritt der „Lumberjacks“ freuen, die am Freitag, 2. Mai live rockige Musik performen werden. Der Rockabend beginnt um 18 Uhr mit einer Newcomer-Rockband. Weiter geht das Festwochenende mit einem Dorfabend am Samstag, 3. Mai. Dann wird der „Wiedklang“ aus Waldbreitbach für stimmungsvolle Musik in gemütlicher Atmosphäre sorgen. Zum Abschluss des diesjährigen Dorffests gibt es ein Highlight, was es so in der Region noch nicht gab und zwar das „Fest der Blasmusik“. Ab 11 Uhr treten vier Musikvereine nacheinander auf, um dann in einem gemeinsamen Zusammenspiel das Dorffest 2025 zu beschließen. „Mehr als vier Stunden feinste Blasmusik bieten wir unseren Gästen und dass, wie an allen Tagen, bei freiem Eintritt“, betont Fischer. Auftreten werden der „Wiedklang“ Waldbreitbach, der Musikverein „Harmonie“ aus Kurtscheid, die „Rahmsere Böhmsche“ und die „Dorfverblecher“ aus Reifert.

Darüber hinaus gibt es an allen Tagen neben kalten Getränken auch leckeres Essen vom Grill und für die kleinen Gäste eine Hüpfburg. Als besonderes kulinarisches Highlight gibt es auch das beliebte Wildschwein im Brötchen.

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Verlosung zu Gunsten der Vor-Tour der Hoffnung geben. „Die Preise werden dankenswerterweise von regionalen Gastronomen und Gewerbetreibenden zur Verfügung gestellt“, freut sich das Orga-Team über den Rückhalt in der Ortsgemeinde und darüber hinaus. „Wir bedanken uns auch schon jetzt bei unseren Mitgliedern



DER DORFVEREIN GLOCKSCHIED-WÜSCHEID PRÄSENTIERT

ROCKPARTY



2. MAI 2025
18 UHR

IM ALTEN GARTEN WÜSCHEID **EINTRITT FREI**



Foto: Reinhard Fröder

Der Vorstand des Dorfvereins Glockscheid-Wüscheid freut sich auf das diesjährige Dorffest vom 2. bis 4. Mai 2025 in Wüscheid

für die Unterstützung und auch bei unseren befreundeten Vereinen für ihre Hilfsangebote“, so Fischer.

„Wir würden uns freuen, viele Gäste mit ihren Familien, Freunden und Bekannten auf dem Dorffest begrüßen zu können“, so das Orga-Team.

Weitere Informationen gibt es auch auf dem Instagram-Account des Vereins.

Dorfverein Glockscheid-Wüscheid



FrIBO
Freund Immobilien Bonefeld
Im Wiesental 13
56579 Bonefeld

Telefon: 02634 940494
Telefax: 02634 940495
Mail: info@fri-bo.de
Web: www.fri-bo.de

Unser Engagement für Ihre Zufriedenheit!

Außergewöhnliches Fest der Blasmusik

Dorffest in Wüscheid bietet am 4. Mai Premiere für Region

Wüscheid – Zum diesjährigen Dorffest vom 2. bis 4. Mai in Wüscheid hat sich der Vorstand des Dorfvereins Glockscheid-Wüscheid etwas ganz Besonderes ausgedacht. Alle Liebhaber der klassischen, aber auch modernen Blasmusik kommen am Sonntag, 4. Mai im Alten Garten (Neubaugebiet) auf ihre Kosten: Beim „Fest der Blasmusik“ treten ab 11 Uhr vier Musikvereine nacheinander auf, um dann in einem gemeinsamen Zusammenspiel das Dorffest 2025 zu beschließen. „Wir bieten unseren Gästen mehr als vier Stunden feinste Blasmusik und dass bei freiem Eintritt“, betont 1. Vorsitzender Pierre Fischer. Auftreten werden der „Wiedklang“ Waldbreitbach, der Musikverein „Harmonie“ aus Kurtscheid, die „Rahmser Böhmisches“ und die „Dorfverblecher“ aus Reifert.

Wie an allen Tagen ist der Eintritt frei und es gibt auch zum Abschluss des Dorffestes neben kalten Getränken auch leckeres Essen vom Grill und für die kleinen Gäste eine Hüpfburg. Als besonderes kulinarisches Highlight gibt es am Samstag und

Sonntag wieder das beliebte Wildschwein im Brötchen und am Sonntag Kaffee und Kuchen.

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Verlosung zu Gunsten der Vor-Tour der Hoffnung geben. „Die Preise werden dankenswerterweise von regionalen Gastronomen und Gewerbetreibenden zur Verfügung gestellt“, freut sich das Orga-Team über den Rückhalt in der Ortsgemeinde und darüber hinaus. „Wir bedanken uns auch schon jetzt bei unseren Mitgliedern für die Unterstützung und auch bei unseren befreundeten Vereinen für ihre Hilfsangebote“, so Fischer.

Weitere Informationen gibt es auch auf dem Instagram-Account des Vereins und beim 1. Vorsitzenden Pierre Fischer (0174-9568252) und beim 2. Vorsitzenden Manuel Hardt (0160-8033894)

Julia Fröder

Amethyst

Der Amethyst ist einer der teuersten Edelsteine der Mineralgruppe der Quarze. Seinen violetten Farbton verdankt er Spuren von Eisen und Aluminium. Die violetten Edelsteine wurden seit alters her als eines der Symbole der Königsmacht betrachtet und wurden in vielen Kronen eingearbeitet. Der Name Amethyst kommt aus dem griechischen Wort „amethystos“, das übersetzt heißt: nicht betrunken oder nüchtern. Die Griechen glaubten, dass der Amethyst einen wirksamen Schutz vor Giften bieten würde, auch von denen aus dem Alkohol. Deshalb stellte man Weinbecher aus Amethyst her. Seit dieser Zeit wird der Amethyst als Symbol der Nüchternheit angesehen. Er ist ein enger Verwandter des Bergkristalls. Der recht harte Amethyst weist unterschiedlich intensive violette Färbungen auf, wobei die Spitzen der Kristalle oft besonders stark leuchten. Die durchsichtigen Kristalle weisen einen intensiven Glasglanz auf. Schon seit der Antike ist der wunderschöne Edelstein als Schmuckstein sehr begehrt. Amethyst findet man hauptsächlich in Drusen und Hohlräumen von Vulkangestein. Die Gegend um Idar-Oberstein gilt als beliebter Fundort. Das Thermalbad in Bad Hönningen nennt sich „Kristalltherme“, weil im Bad eine riesige Amethystdruse steht und an den Wänden des Außenbeckens Bergkristalle zu sehen sind.

Heidmarie Mohr

APRIL 2025 Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

| | |
|---|---|
| 06.04.2025 | 11 Uhr, Gottesdienst Pfarrer Andreas Beck Kirche Rengsdorf |
| 13.04.2025 | 11 Uhr, Familiengottesdienst KiTa Sonnenland, Dienstjubiläen und Einführung neue KiTa-Leitung Pfarrer Jan-Hendrik Otto Kirche Rengsdorf |
| 17.04.2025 <small>GRÜNDONNERSTAG</small> | 19 Uhr, Regionalgottesdienst Pfarrer Andreas Beck Arche Horhausen |
| 18.04.2025 <small>KARFREITAG</small> | 11 Uhr, Regionalgottesdienst Pfarrer Andreas Beck Kirche Rengsdorf |
| 19.04.2025 <small>OSTERNACHT</small> | 22 Uhr, Taizé-Gottesdienst Pfarrer Jan-Hendrik Otto Kirche Rengsdorf |
| 20.04.2025 <small>OSTERSONNTAG</small> | 9.30 Uhr, gemeinsames Frühstück, danach um 11 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jan-Hendrik Otto Kirche Rengsdorf |
| 27.04.2025 | 11 Uhr, Gottesdienst Pfarrer Andreas Beck Kirche Rengsdorf |



Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

PfarrerIn Andrea Ehrhardt: 0176 843 654 04

Pfarrer Martin Lenz: 0179 726 8412

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10–12 Uhr Do. 16–18 Uhr,

Tel.: 02631-71171 · www.feldkirchen-altwied.de

- Sa. 05.04. 10.00 Uhr Krabbelgottesdienst – Feldkirchen, Pfr. i.R. Joachim Simon und Team
- So. 06.04. 09.30 Uhr „Keine Angst! – Gott gibt, was wir nicht geben können“ – Ök. Gottesdienst zur Passion – Feldkirchen, Pfrin. Andrea Ehrhardt
- 11.00 Uhr „Keine Angst! – Gott gibt, was wir nicht geben können“ – Gottesdienst mit Taufe – Altewied, Pfrin. Andrea Ehrhardt
- 11.00 Uhr Kindergottesdienst – Feldkirchen, Kigo-Team
- So. 13.04. 09.30 Uhr „Grenzmomente – Gott nimmt uns mit“ – Gottesdienst mit Abendmahl – Feldkirchen, Pfrin. Andrea Ehrhardt
- 11.00 Uhr Kindergottesdienst – Feldkirchen, Kigo-Team
- 18.00 Uhr „Grenzmomente – Gott nimmt uns mit“ – Abendandacht mit Abendmahl – Altewied, Pfr. Martin Lenz
- Do. 17.04. 19.00 Uhr „Gründonnerstag – Brot und Wein vom Himmel“ – Gottesdienst mit Tischabendmahl – Gemeindehaus Feldkirchen, Pfr. Martin Lenz
- Fr. 18.04. 09.30 Uhr „Karfreitag – Jesus stirbt für uns am Kreuz“ – Gottesdienst – Feldkirchen, Pfrin. Andrea Ehrhardt
- 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde – Johannes Passion (von Heinrich Schütz) – Altewied, Pfrin. A. Ehrhardt und Kantorei der Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied
- So. 20.04. 06.00 Uhr „Er ist auferstanden! – Wir feiern das Leben!“ – Auferstehungsfeier in der Osternacht (mit Taufe und Abendmahl) – Altewied, Pfr. Martin Lenz
- 09.30 Uhr Ostergottesdienst für Familien (mit Taufe) – „Er ist auferstanden! – Wir feiern das Leben“ – Feldkirchen, Pfrin. Andrea Ehrhardt
- Mo. 21.04. 18.00 Uhr „Der Tod hat ein Ende – Beim Barbecue – Abend mit Gott“ – Gottesdienst in der Feldkirche mit anschl. Snack und Predignachgespräch, Pfr. Martin Lenz
- So. 27.04. 09.30 Uhr „Glauben und Zweifel gehören zum Leben“ – Gottesdienst – Feldkirchen, Pfr. Michael Busch (Ev. Trinitatis Kirchengemeinde Linz/Unkel)
- 11.00 Uhr Kindergottesdienst – Feldkirchen, Kigo-Team

Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro Mittelstr. 24 · 56584 Anhausen

Tel. 02639-960215

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter). Ehrenamtskoordinatorin/GPA Sarah Busch 0171/5326954. Für die Seelsorge: Für Anhausen und Meiborn Pfarrer Otto: Tel. 0152/05351883; für Isenburg, Rüscheid und Thalhausen Pfarrer Beck: Tel. 02634/956707

Gottesdienste finden in der Kirche statt, sonstige Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus, sofern nicht anders angegeben. Vor jedem Gottesdienst um 9.45 Uhr ist Gebet im Gemeindehaus. Im Anschluss an den Gottesdienst Stehcafé. Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Friedensgebet im evangelischen Gemeindehaus.

- So. 06.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jan-Hendrik Otto und Sarah Busch, Vorstellung der Konfis mit der Band, anschließend „11 nach 11 Infos“
- So. 13.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Ute Brodd
- Do. 17.04. 19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Honnefeld und Rengsdorf in der Arche in Horhausen, Pfr. Andreas Beck
- Fr. 18.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag, Sarah Busch
- Sa. 19.04. 21.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Osternacht mit Pfr. Jan-Hendrik Otto in Rengsdorf
- 21.45 Uhr Beginn mit Osterfeuer, 22.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
- So. 20.04. 07.00 Uhr Osterfrühandacht – Osterspaziergang zum Petershof mit Sarah Busch, Treffpunkte in den Orten um 06.00 Uhr zur Sternwanderung
- 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Prädikantin Andrea Vogt und dem Chörchen
- So. 27.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Andreas Laengner

Sobald die Macht der Liebe
stärker ist als die Liebe zur Macht,
wird die Welt Frieden finden.

Jimmy Hendrix

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Am Kaltberg 1 · 56588 Waldbreitbach · Tel.: 02638-4103

- Di. 01.04. 16.30 Uhr Katechumenen-Zeit
- 19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben
- Mi. 02.04. 14.30 Uhr Seniorenkreis
- Fr. 04.04. 19.00 Uhr Jugendtreff
- So. 06.04. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Helmut Sacher
- Di. 08.04. 15.45 Uhr Konfirmanden-Zeit
- 19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben
- So. 13.04. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ulrich Oberdörster parallel KiGo, anschließend Kirchencafé
- Di. 15.04. 11.00 Uhr Gottesdienst Margaretha-Fleisch-Haus
- 19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben
- Fr. 18.04. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Karfreitag), Pfr. Ulrich Oberdörster
- 16.00 Uhr Kreuzweg, Start: Gemeindehaus, Ev. Christuskirche, Waldbreitbach (Bitte bis 15.04.25 unter: 02638-4103 anmelden)
- So. 20.04. 09.00 Uhr Osterfrühstück im Gemeindehaus (Bitte bis 16.04.25 unter: 02638-4103 anmelden)
- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Ulrich Oberdörster
- So. 27.04. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Helmut Sacher
- Di. 29.04. 16.30 Uhr Probe Menschenkinderchor
- 19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02638-4103. Wir freuen uns auf Sie!

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Weyerbuscher Weg 2a · 56587 Oberhonnefeld

Tel. 02634-9437735 · E-Mail: honnefeld@ekir.de

- Fr. 04.04. 18.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld
- So. 06.04. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Arche Horhausen mit Pfarrer Andreas Beck
- So. 13.04. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmationsjubiläen in der Ev. Kirche Oberhonnefeld mit Pfarrer Andreas Beck
- Do. 17.04. 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Arche Horhausen mit Pfarrer Andreas Beck
- Fr. 18.04. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Singkreis in der Ev. Kirche Oberhonnefeld mit Pfarrer Andreas Beck
- So. 20.04. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Oberhonnefeld
- So. 27.04. 09.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee i.d. Ev. Kirche Oberhonnefeld mit Pfarrer Andreas Beck

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf

Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.000 Exemplaren. Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:

Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr



thera fit

therapie training wellness

Nic van Helvoort
und Kilian Thon



Physiotherapie



Fitness- &
Gesundheitstraining



Wellness & Fußpflege

Schulstraße 11 · 56587 Straßenhaus

T +49 2634 981380 · empfang@therafit-tf.de

Schwimmtasche packen
und ab ins



- Babykurs
- Kleinkind-Schwimmen
- 4-6-jährigen Kurs
- Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

Selbst Erwachsenen bringen wir noch das Schwimmen bei :)

Aqua-Jogging und die diversen Aqua-Kurse bringen unsere Gäste in Schwung. Schauen Sie auf unsere Homepage, hier finden Sie alle Möglichkeiten, sich richtig frei zu schwimmen: www.wiedtalbad.de

Wir freuen uns, Ihnen – trotz aller Einschränkungen – ein möglichst unbeschwertes Schwimmen ermöglichen zu können.

Ihr Team vom Wiedtalbad in Hausen



Wiedtalbad · Hönninger Straße 1 · 53547 Hausen Wied
Tel. 02638 4228 · info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de



JEDER TAG IST EIN FEEL-GOOD-HAIR-DAY

Trendige Haarschnitte
Individuelles Styling
Erstklassige Colorationen und Strähnen
Waschen - Schneiden - Föhnen
Haarverlängerungen und Haarverdichtungen

☎ 02634-9247816

Klimatisierter Salon * Kundenparkplätze
Über dem Stellweg 19, 56587 Oberhonnefeld-Gierend

Dienstag, Mittwoch, Freitag
09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag
10:00 - 19:00 Uhr
Samstag
09:00 - 14:00 Uhr

in
touch
Haarstudio

Für Ihre Druckprodukte schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben!



Broschüren, Präsentationsmappen, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Kalender, Flyer, Festschriften und vieles mehr – alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!

Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf · Telefon 0 26 34 - 96 900 · www.mohr-medien.de · info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING Immobilien

flott, kreativ, gut gelaunt



BELLEVUE
Best Property Agents
2025



Bonedfeld – Wohnen mit Herz und Stil

Dieses Einfamilienhaus mit 5 Zimmern, Küche, Bad und einer Wohnfläche von 144 m² lässt keine Wünsche offen! Über das ca. 880 m² große Grundstück mit uneinsehbarem Garten und idyllischem Schwimmteich erfreut man sich den ganzen Sommer. Ihr Auto parken Sie sicher und bequem unter dem stabilen Carport in der Nähe zum Eingang. Gerne zeigen wir Ihnen das Haus bei einem persönlichen Besichtigungstermin und freuen uns auf Ihren Anruf!

KP: € 297.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 249,3 kWh, G, Heizöl EL, 1954



Andernach – Vier Brötchen und das Haus bitte!

In beliebiger Lage von Andernach befindet sich dieses gepflegte Wohn- und Geschäftshaus. Die ca. 100 m² Wohnfläche mit 6 Zimmern, Küche und Bad verteilen sich im Ober- und Dachgeschoss. Das Erdgeschoss mit ca. 130 m² (zurzeit vermietet) bildet die Gewerbeeinheit. Ob für die Eigennutzung oder als Kapitalanlage – die Kombination aus Gewerbeeinheit und großzügigem Wohnraum macht dieses Haus zu einer Immobilie, über die man nachdenken sollte... Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen und vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

KP: € 279.000,00

Angaben gemäß EnEV: ???



Andernach – Das gute Gefühl, wenn alles passt...

Diese schicke Doppelhaushälfte mit ca. 157,92 m² Wohnfläche bietet eine perfekte Kombination aus Wohnkomfort und gemütlichem Ambiente. Eine großzügige Doppelgarage hat Platz für zwei Autos und auch zusätzlichen Stauraum für Fahrräder, Werkzeuge und Gartengeräte. Das Grundstück von ca. 325 m² bietet einen kleinen, aber feinen Gartenbereich und hält eine Südterrasse mit Platz für Grillabende und Spielfläche für die Kinder bereit.

KP: € 419.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 96,5 kWh, C, Erdgas E, 1994

VORSCHAU



Dierdorf – Auf die Plätze, fertig, los!!!

Dieser kleine Bungalow mit Keller und Garage hat sicherlich seinen Charme, besonders in einer gepflegten Nachbarschaft von Dierdorf/Elgert. Er ist perfekt für die kleine Familie geeignet. Die ca. 73,17 m² Wohnfläche verteilen sich auf 3 Zimmer, Küche und Bad. Allerdings gibt es bis zum Einzug noch eine ganze Menge – sowohl im Haus als auch im Garten – zu tun. Dieses Haus bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr handwerkliches Geschick und Ihre Kreativität voll auszuleben. Schauen Sie es sich einfach einmal an.

KP: auf Anfrage

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung



Dierdorf – Die gute, alte Zeit ist vorbei, investieren Sie in die Zukunft!

Jetzt haben Sie die Gelegenheit diesem alten Anwesen die Tradition zu erhalten und mit modernem Komfort/Annehmlichkeiten zu verbinden, ohne den Charakter des Hauses aufzugeben. Insgesamt bietet diese Immobilie 3 Wohneinheiten auf 239,2 m² Wohnfläche. Der weitläufige Garten hinter dem Haus lädt dazu ein, ein kleines Paradies zu schaffen. Für Ihre Fahrzeuge stehen außerdem 3 Garagen + eine große Scheune zur Verfügung.

KP: auf Anfrage

Angaben gemäß EnEV: B, 316,20 kWh, H, Erdgas E, 1992



Rengsdorf – ein guter Tipp!...

...ist dieses geräumige Zweifamilienhaus mit ca. 164 m² Wohnfläche in beliebiger Wohnlage in Rengsdorf. Beide Wohneinheiten sind identisch mit einem Wohnzimmer, einem Schlafzimmer, einem Büro, einer Küche und einem Duschbad. Hier bietet sich Wohnen und Vermieten ja geradezu an. Für Ihre Autos stehen zwei Garagen und zwei Stellplätze zur Verfügung. Am besten Sie schauen es sich einfach mal an...

KP: auf Anfrage

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung

Gewerbeangebote



Koblenz / Horchheim – Ihr Sprungbrett in die Selbstständigkeit

Gute Lage. Guter Zuschnitt. Guter Zustand. – Diese Attribute beschreiben die hier angebotene Bürofläche wohl am besten. Die Bürofläche umfasst insgesamt ca. 69,90 m² und ist ideal für Start-Ups sowie kleinere Unternehmen geeignet. Die Raumaufteilung umfasst: 2 helle Büroräume, 1 Besprechungsraum, eine separate WC-Anlage, ein kleines Lager und Platz für eine Teeküche. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an!

Nettokaltemiete: € 575,00 zzgl. NK

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung

Büro Koblenz

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415



Höhr-Grenzhausen – Einziehen, einrichten, durchstarten!

Dieses Bürohaus mit einer Gesamtfläche von ca. 312 m² ist in zentraler Lage mit moderner Ausstattung und in exzellentem Zustand. Und das Beste daran: Sie können all dies zu äußerst attraktiven Mietkonditionen nutzen. Die Raumaufteilung umfasst zwei Großraumbüros, zwei Doppelbüros, einen Besprechungsraum, eine Teeküche, zwei separate Toilettenanlagen und Archivflächen im Kellergeschoss. Gerne laden wir Sie zu einer unverbindlichen Besichtigung ein!

Nettokaltemiete: € 2.450,00 zzgl. NK

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung

Büro Neuwied

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228



Neuwied – Zeit für gute Geschäfte

Diese gepflegte Einzelhandelsfläche befindet sich im Herzen von Neuwied, direkt im oberen Teil der Mittelstraße. Ihre Kunden können Ihren Laden nicht verfehlen. Auf ca. 139 m² Ausstellungsfläche sowie weiteren 21 m² Nebenfläche haben Sie ausreichend Platz, um Ihr hochwertiges Sortiment perfekt zu präsentieren. Im hinteren Teil des Ladenlokals stehen Ihnen ein kleines Lager sowie eine WC-Anlage zur Verfügung.

Nettokaltemiete: € 2.050,00 zzgl. NK

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung

Büro Rengsdorf

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.immobilien-streffing.de



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing